

Schlicht auf Gen

Das gezeigte  
Gehaltsverhältnis, das bei der  
Abgabe und Erbschaftsteuer in Rechnung  
zu kommen 20 000

# Dresdner Volkszeitung

Hauptredaktion: Dresden  
Raben & Comp., Nr. 1288

## Organ für das werktätige Volk

Verleger: Eduard Schönbauer, Dresden,  
Bauhof der Arbeiter, Unterbreiten  
und Deutzen, K.-B. Dresden,  
Gartenstraße 10, Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Eintritt von Einnahmen übersteigender Art, ist es auch ohne Antrag höherer Behörden, bei der Verleugung der Dresdner Volkszeitung, ist der Verkauf des Blattes auf die Rückzahlung des Bezugspreises oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Bezugspreis mit der halbjährigen Unterhaltungsgebühr: 1,50 Mk., auswärts 1,75 Mk., außerdem 1,50 Mk. für die halbjährige Zustellung. Halbes Jahr 1,50 Mk. auswärts 1,75 Mk. Einzelnummern 10 Pf.

Schriftleitung: Gartenstraße 10, Dresden, Nr. 1288. Sonntags: nur nachmittags von 12 bis 1 Uhr.  
Geschäftlicher Briefverkehr: Gartenstraße 10, Dresden, Nr. 1288 und 1271.  
Erscheinung: von früh 7 Uhr bis 6 Uhr nachmittags.

Abdruckrecht: Die 30 mm breite Hauptzeile  
je 10 Zeilen, die 20 mm breite Nebenzeile 2,00 Zeilen, 10 mm breite  
Abdrucke 10 Zeilen und 250 Zeilen. Schriftführer: Eduard Schönbauer, Dresden,  
Gartenstraße 10, Dresden. Nr. 1288. Einzelnummer 10 Pf.

Nr. 299

Dresden, Donnerstag, den 24. Dezember 1931

42. Jahrgang

## Weihnachten im Notwinter



Millionen Kinder sind heut ohne Baum,  
Dekoration, Lichter? — Nicht daran zu denken!  
Und sehen sie, beloben mit Geschenken,  
Amscht Rupperecht machen, ist das wie ein Traum.

Er bringt den Gabensack den andern bloß,  
Den andern Baum, den andern Lichterhelle.  
Was wollt denn ihr? — Ihr habt die Stempelkelle,  
Denn nur Vater, der ist arbeitslos.

Warum die Menschen heute fröhlich sind,  
Das haben diese Kinder längst vergessen.  
Sich Spielzeug wünschen? — Nur mal satt zu essen!  
Und dennoch: spielen möchte jedes Kind — — —

Erst ahnend spüren sie den Fluch der Zeit,  
Noch können sie ihr Schicksal nicht begreifen.  
Doch eines Tages wird Erkenntnis kommen —  
Und können werden auf ein Kinderschicksal.

# Der Spruch von Basel

## Ein wichtiger Schritt nach vorwärts - Mahnung an die Regierungen: „Anpassung aller zwischenstaatlichen Schulden an die gegenwärtige zerrüttete Lage der Welt“ Sofortiges Handeln ist dringend notwendig

Gestern Abend ist das Gutachten der Baseler Kommission fertiggestellt und veröffentlicht worden. Man tut gut, von vornherein an die Ergebnisse der Baseler Verhandlungen nicht allzu große Hoffnungen zu knüpfen. Gewiß wäre es sehr zu begrüßen gewesen, wenn sich die in Basel versammelten Sachverständigen auf den Standpunkt gestellt hätten, daß alle Reparationen und Kriegskosten zu streichen seien. Damit hätten sie ein Gebot höchster wirtschaftlicher Vernunft erfüllt, und es wäre ein Akt von der Welt genommen gewesen, wenn dann die Regierungen einem solchen Ratsschlag gefolgt wären. Aber ein derartiges Ergebnis war nicht zu erwarten. Handelte es sich auch um eine Beratung von Sachverständigen, hinter diesen Sachverständigen stehen Regierungen, und man konnte von den Vertretern der einzelnen Länder nicht erwarten, daß sie einen Standpunkt einnehmen würden, der zu den in ihrem Lande herrschenden Anschauungen im schroffen Gegensatz steht. Bleibt man sich dieses Umstandes bewußt, so muß man anerkennen, daß das Baseler Gutachten eine sehr beachtenswerte und nützliche Leistung ist, die hoffentlich dazu beitragen wird, die Welt einer besseren Lösung der Reparations- und Kriegsschuldenfrage entgegenzuführen.

Wenn die Baseler Kommission nicht zu dem Schluß kam, daß die Reparationen und Kriegsschulden schon heute völlig zu streichen seien, so konnte sie sich darauf berufen, daß niemand weiß, wie in drei oder vier Jahren die Welt aussehen wird. Zur Zeit, und das hat der Baseler Ausschuss mit allem Nachdruck hervorgehoben, liegt über der Welt, und besonders über Deutschland, eine Wirtschaftskrise, die alles übersteigt, was man bisher erlebte und die man in diesem Umfang auch nicht erwarten konnte. Die Baseler Sachverständigen richten die dringende Mahnung an die Regierungen, durch eine bessere Regelung der Kriegsschulden und Reparationen der wirtschaftlichen Zerrüttung der Welt zu begegnen, weil sonst neue schwere Wirtschaftskatastrophen drohen.

Der Bericht läßt gar keinen Zweifel daran, daß eine Wiederaufnahme der deutschen Zahlungen in dem früheren Umfang nach Ablauf des Hoover-Ratoriums keinesfalls in Frage kommen kann. Es wird nun an Deutschland liegen, die Ergebnisse dieses Gutachtens so gut und so geschickt wie nur irgend möglich zu nutzen. Die Sachverständigen in Basel haben das ihrige getan, um den Boden für eine ruhige Erörterung des Reparationsproblems zu bereiten. Mit Gehör gegen Frankreich ist ebensowenig dem deutschen Volke gedient, als wenn man sich darauf verweisen wollte, daß schon heute die Reparationen restlos und für immer verschwinden müßten. Soweit ist es leider noch nicht. Aber die Erfahrung hat doch gelehrt, daß wir am besten durch sachliches Verhandeln mit unseren Glaubigern weiterkommen. Für solche Verhandlungen bietet das Baseler Gutachten eine gute Grundlage, und deswegen muß es als ein bedeutender Schritt nach vorwärts angesehen werden.

Die Baseler Sachverständigen führen aus, daß die ungenügende Lösung des Reparationsproblems zu einem großen Teil die Schuld an der gegenwärtigen Weltkrise trägt. Die in Basel versammelten Sachverständigen sind alles Männer, die sich in kapitalistischen Gedankengängen bewegen. Das internationale Proletariat aber muß sich darüber klar sein, daß in den Reparationen nur eine der Ursachen der gegenwärtigen Weltkrise zu suchen ist, daß es vor allen Dingen über die Planlosigkeit der kapitalistischen Gesellschaft ist, der wir diese wie frühere Krisen zu verdanken haben. So sehr die Arbeiterklasse Anteil hat, für eine bessere Regelung der Kriegsschulden und Reparationsprobleme zu kämpfen, sie kann und wird ihre Aufgabe damit nicht erfüllt sehen, sie muß weiterkämpfen gegen die kapitalistische Wirtschaftsordnung, die so schwere Katastrophen, so viel Not und Elend über die Massen bringt.

### Der Inhalt des Gutachtens

Die Unterzeichnung des Baseler Sachverständigenberichts erfolgte am Mittwoch gegen 11 Uhr abends. Vor der Unterzeichnung wurde der Bericht von dem Chefdeleгатierten Oberregierungsrat Dr. Michaelis, Berlin, Abschnitt für Abschnitt vorgelesen. Die Verabschiedung des Berichts erfolgte ohne Debatte. Der Bericht selbst trägt folgende Unterschriften: Venedice, Italien; Melchior, Deutschland; Layton, Großbritannien; Mik, Frankreich; Francqui, Belgien; Toljn, Holland; Hubbed, Schweden; Hubbedler, Schweiz; Djurisch, Jugoslawien, und Rogara, Japan.

In dem ersten Kapitel des Ausschussberichts wird ein Überblick über die gegenwärtige Lage Deutschlands gegeben. Vor allem wird die besondere Empfindlichkeit der deutschen Wirtschaft gegenüber der Kreditkrise hervorgehoben und auf

### die hohe kurzfristige Verschuldung

hingewiesen. Die Ausfuhrüberschüsse der letzten Zeit — so heißt es in dem Bericht — haben ein gewisses Gegengewicht gegen die jüngsten Kreditzuzüge geschaffen. Es mußte aber zweifelhaft, ob die wirtschaftlichen Bedingungen Kreditüberschüsse in der bisherigen Höhe gestatten. Eine Schätzung der kurzfristigen Zahlungsbilanz für das Jahr 1931 zeigt den hohen Anteil, der von dem Ausfuhrüberschuß für den Januar und Februar des Jahres her verwendet werden mußte. Deutschland hat eine überlegte Preis- und Lohnsenkungspolitik befolgt, um seine wirtschaftliche Lage gegenüber dem Ausland soweit als möglich zu verbessern. Preise und Löhne wurden durch die letzte Konferenz weiter gesenkt. Der Substitutionsindex für September 1931 auf 100 im September dieses Jahres.

Das Gutachten des Ausschusses für die öffentlichen Finanzen eine kritische Situation geschaffen. Die Einnahmen für das nächste Jahr sind auf nicht mehr als 74 Milliarden Mark zu schätzen gegen 84 Milliarden Mark 1930/31. Die Ausgabenverminderung beträgt beim Reich gegenüber dem Stand von 1929 rund 23 Prozent. Ähnliches gilt für Länder und Gemeinden. Die Steuerlast ist nach der Auffassung

weiter gestiegen. Die Lage der Landwirtschaft ist durch die Entwaldung besonders betroffen. Die außerordentlich hohen Zinssätze haben die deutsche Wirtschaft stark belastet und sind eine Ursache der gegenwärtigen Krise. Sie hat

### für die öffentlichen Finanzen eine kritische Situation

geschaffen. Die Einnahmen für das nächste Jahr sind auf nicht mehr als 74 Milliarden Mark zu schätzen gegen 84 Milliarden Mark 1930/31. Die Ausgabenverminderung beträgt beim Reich gegenüber dem Stand von 1929 rund 23 Prozent. Ähnliches gilt für Länder und Gemeinden. Die Steuerlast ist nach der Auffassung

## Die Schlussfolgerungen

Basel, 24. Dez. (Fig. Funk.)

Die amtliche Verlautbarung des VZB-Ausschusses ist am Mittwoch in den frühen Abendstunden bekanntgegeben worden. Das Gutachten besteht aus vier Abschnitten. In dem 4. Abschnitt haben die Sachverständigen ihre Schlussfolgerungen in Form von Empfehlungen an die Regierungen gezogen. Er besagt im wesentlichen: „Es steht fest, daß Deutschland den ausschließlichen Teil der Jahresraten nach Ablauf des Hoover-Jahres nicht zu transferieren vermag. Der Ausschuss weist in diesem auf die beispiellose Schwere der Krise hin, die in ihrem Ausmaß ungleichmäßig die „verhältnismäßig kurze Depression“ übersteigt, die der neue Plan ins Auge faßt.“

Der neue Plan geht von der ständigen Ausdehnung des Welthandels aus, innerhalb deren die Reparationszahlungen ein Faktor von abnehmender Bedeutung werden würden. Tatsächlich ist das Gegenteil eingetreten. Nicht nur ist der Umfang des Welthandels zusammengeklumpt, sondern das außerordentliche Fallen des Goldpreises hat die tatsächlichen Lasten der deutschen Jahresraten wie alle in Gold festgesetzten Zahlungen um 40 Prozent erhöht.

Das deutsche Problem, das im weiten Maße die Ursache für die steigende finanzielle Lähmung der Welt ist, erfordert daher ein gemeinsames Handeln, das nur von den Regierungen ausgehen kann. Das Problem hat weltweite Bedeutung, und es muß in viel weiterem Maße, als dem durch Deutschlands Lage allein gegeben, behandelt werden.

des Ausschusses so hoch gestiegen, daß für eine weitere Erhöhung kein Raum mehr ist.

In dem zweiten Kapitel des Berichts werden die Umstände und Verhältnisse behandelt, die zu der gegenwärtigen Lage Deutschlands geführt haben. Am Schluß dieses Kapitels wird folgende allgemeine Betrachtung angeführt: So außerordentlich ist auch die Krise ist, so ist doch noch immer jeder Anstoß eine Aufschwung gefolgt. Ebensowenig wie von der Grundlage einer Hochkonjunktur kann man die künftige Entwicklung eines Landes von der Grundlage einer schweren Krise aus beurteilen. Man würde an der Zukunft verzweifeln, wenn man annehmen wollte, daß diesmal das Gleichgewicht der in allen Ländern und bei allen Banken in Unordnung geratenen Güter nicht wieder erreicht würde. Was von den anderen Ländern gilt, gilt auch von Deutschland. Die starke wirtschaftliche Ausrichtung Deutschlands kann jetzt zwar nicht voll ausgenutzt werden, aber wenn man auch den Zeitpunkt der wirtschaftlichen Stabilität nicht voraussehen kann, so ist es doch nicht weniger sicher, daß diese Stabilität erst mit Hilfe der in diesem Kapitel gemachten Vorschläge zu erreichen ist. Endlich sind Schritte notwendig, um den energischen Maßnahmen, mit denen die deutsche Regierung die Stabilität ihrer Währung verteidigt, dauernde Wirkung zu sichern. Der Ausschuss richtet an die Regierungen den Appell, ohne Verzögerung auf Entschleunigung zu kommen und damit neue Hoffnung auf eine Besserung der schweren Krise zu erwecken, die gleichermäßen auf allen lastet.

Der Wigin-Ausschuss hat bereits im August eine außerordentlich ernste Warnung ausgesprochen. Die Ereignisse warten nicht. Die Krise hat gewaltige Dimensionen angenommen. Wenn nichts geschieht, werden die eingetretenen Schwierigkeiten Vorboten weiterer Katastrophen sein. Durch die Auswirkungen des wirtschaftlichen Lebens auf die politische Lage und umgekehrt wird die allgemeine Lage noch mehr verzerrt. Bei diesem verwirrteten Problem müssen von den Regierungen die Tatsachen berücksichtigt werden, die der wirtschaftlichen Lage entsprechen, nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten behandelt werden können. Gewisse Beratungen erscheinen dem Ausschuss von größter Wichtigkeit. Transferierungen von einem Land in einem Umfang, der die Zahlungsbilanz erschüttert, müßten das Chaos noch verschärfen. Die Befreiung eines Schuldnerlandes von einer unerträglichen Last würde möglicherweise die Last auf ein Gläubigerland abwälzen, das in seiner Eigenschaft als Schuldnerland seinerseits nicht in der Lage ist, die Last zu tragen.

Der einzige Schritt von Dauer, der das Vertrauen wiederherstellt, ist die Anpassung aller zwischenstaatlichen Schulden (Reparationen und andere Kriegsschulden) an die gegenwärtige zerrüttete Lage der Welt.

Im dritten Kapitel schildert der Bericht der Sachverständigen schließlich die Sondermaßnahmen zur Bekämpfung der Krise, die von der Reichsregierung seit Juli 1930 durch Notverordnungen getroffen worden sind.

# Wir und die Christlegende

Eduard Bernstein  
Kampf - Weihnachten

Das Bewußtsein der Größe unserer politischen Sendung hat zu allen Zeiten erhebend auf den Elan unserer Kämpfer gewirkt. Mit Stolz haben wir in den Jahren der Jugend der Partei gesungen:

Ein schwerer Kampf ist's, den wir wagen,  
Zahllos ist unser Feinde Schar.

Das Gefühl liegt noch heute bei uns allen vor und wird uns mit neuem Kampfesmut erfüllen, wenn wir uns gegenwärtig halten, wieviel Verfolgungen gewalttätiger Natur die Partei unter den schwierigsten Verhältnissen erlitten und siegreich überstanden hat. Sie ist die größte politische Partei Deutschlands, der Stolz und die Hoffnung der internationalen Sozialdemokratie.

Wohl trifft es noch heute zu, daß „zahllos unser Feinde Schar“ und die Kampfweise der meisten von ihnen gemeiner, verlogener ist als die schlimmsten der früheren Kampfmethoden. Immer wieder hat es sich jedoch gezeigt, daß die dicksten Lügen die kurzlebigen sind.

In diesem Bewußtsein kann der deutsche Sozialdemokrat am Weihnachtstag mit Stolz und Zuversicht in die Vergangenheit und in die Zukunft schauen. Er feiert das Fest nicht in der Fülle materieller Genüsse, nicht frei von Sorgen, nicht im Traum der Gedankenlosen. Aber er feiert es in dem erhebenden Bewußtsein, Mitkämpfer zu sein einer gewaltigen Kultur- und Bewegung, die an Größe ihrer Gedankenwelt in unserem Zeitalter ihresgleichen nicht hat, die der Zukunft sicher ist, um so sicherer, je mehr sie sich selbst treu bleibt. Dieser Gedanke, daß Treue an uns selbst die Bürgschaft unseres Sieges ist, sei unsere Parole am Weihnachtstag!

Wilhelm Sollmann  
Sozialismus und Christentum

Fest der Verlobung, Fest der Verheiratung, Fest der Erlobung, Fest der Liebe. „Siehe, ich verlobte euch euch große Freude, denn auch ist heute der Heiland geboren...“

Wir streiten uns nicht mit den Gläubigen um den Stern von Bethlehem. Wir vergleichen den frommen Text mit dieser Welt, wie sie ist, neunzehnhundert Jahre nach Christi Geburt, und fragen, wo die Weihnachtsbotschaft Wahrheit und Wirklichkeit geworden ist. Unsere Frage lautet mit vielen Worten an die Theologie beantwortet werden, aber die eine Antwort, aus

die alles ankommt, heißt: die Welterlösung durch das Christentum ist ausgeblieben.

Man kann uns in der Rückschau auf die vielen Jahrhunderte Menschen zeigen, die sich opfernd in christlicher Hingabe für die anderen. Nicht aber sollte man behaupten wollen, daß die Sittenlehren und die religiösen Kräfte des Christentums zur bewegenden und zur beherrschenden Kraft im Leben der Menschen geworden wären.

Das sagen wir Sozialisten den Christen, soweit sie noch immer Gott dienen wollen und dem Kapitalismus. Die Sozialdemokratie ist weder die Partei einer Kirche noch die einer atheistischen Philosophie. Wie der Sozialdemokrat zur Weihnachtsbotschaft steht, ist Sache seines Herzens und seines Glaubens. Wohl aber haben wir das Recht, auszusprechen, wie schwach das Wort ist, wo Geld und Gewalt gebieten.

Was immer rein ökonomisch zugunsten der kapitalistischen Jahrhunderte gesagt werden mag: von den Höhen reifer menschlicher Sittlichkeit gesehen, sind sie barbarisch, voll Haß und Neid und Blut.

„Vom Himmel hoch“ mögen Gesänge und Erleuchtung kommen. Auf dieser Erde kann die heilige Nacht und können lichte Tage für alle nur durch die brüderliche sozialistische Verbundenheit neuer Menschen in einem neuen antimammonistischen Zeitalter Wirklichkeit werden.

Kurt Eisner  
Alle Tage Schenken!

Ich träumte vor meinem Schaufenster, über der achtslos meine Blicke und wunschlos meines Gefühls hinweggeleit, von einer anderen Zeit, einer neuen Zukunft. Max wird sie nicht das Zeitalter der Elektrizität oder des lenkbaren Luftschiffes oder sonst nach einer technischen Erhebung nennen, sondern einfach das Zeitalter des Schenkens. Und dann wird erst die Geschichte der wahren Menschheit beginnen... Das Schenken wird alle Tage das höchste Gesetz des Daseins bilden. Alle schenken die Kraft ihrer Hände, die Gedanken ihrer Köpfe, die Substanzen ihrer Phantasie. Sie geben alles verwerthbar, was ihnen Friede schenken und freies Empfinden nach alle Wirtschaft und bietet auch die Beziehungen der Menschen. Das Schenken ist nicht mehr das Versteck eines die übrige Zeit währenden Tages und nicht die unruhige unruhige bevorrechtete Kinder, sondern es ist der Friede und unerschöpfliche und erfüllende Wonne der Zeit.

Beims' letzte Fahrt

Magdeburg, 23. Dezember. (Wg. Drahtber.) Am Mittwochabend wurde Hermann Beims von vielen Tausenden Magdeburger Protestanten zur letzten Ruhe geleitet.

Der Trauerfeierlichkeiten wohnten Vertreter der Stadt- und Provinzialbehörden ohne Unterschied der Parteiparteiung bei.

Unter den Klängen feierlichen Orgelspiels wurde der Sarg dann hinausgetragen.

Beims mit Herz befangen senkten sich vor dem Sarg, denn formierte sich ein erheblicher Zug, um die heuliche Halle von Hermann Beims durch die Stadt hindurch zum Bestriedhof zu begleiten.

Das Beisengehen war eine gewaltige Demonstration für einen der besten Kämpfer der deutschen Arbeiterbewegung.

Keine Einigung über die Stillhaltung

Die Berliner Stillhaltungsverhandlungen sind ins Stocken geraten. Es mußte eine achtstägige Weihnachtspause eingelegt werden.

Die Sentung der Postgebühren

Am 11. d. M. wird mitgeteilt: Das Reichskabinett stimmt in seiner Mittwochsitzung der Sentung von Postgebühren mit Wirkung vom 1. Januar 1932 zu.

Man stelle sich vor...

D. Man stelle sich das Folgende vor: Die kommunistische Partei zieht eine neue Organisation auf, die sie Sturmkorps (S.K.) nennt.

Dieser Parteidiktator bildet einen regelrechten Stab für die neue S.K. Er legt sich als militärischen Berater und Stabschef einen ehemaligen deutschen Offizier zu.

Der Parteidiktator und der militärische Stabschef werden nun eine Mannschaft an die etwa 250 000 Mann umfaßt.

Dienstabzeichen ein. Sie verlangen straffe militärische Disziplin, sie bilden eine Art von Feldgendarmarie, eine eigene Polizeigruppe zur Überwachung der Mannschaften.

Man beschränkt sich nicht darauf, nur Mannschaften zu sammeln, man teilt sie auch nach ihrem möglichen Verwendungszweck ein.

Man stelle sich das alles vor, und dann noch dazu, daß dies alles ganz legal, egal legal, vor sich geht.

Über die Hitler braucht man sich nicht die Mühe zu machen, es sich vorzustellen.

Hitler und die Blutdokumente

Siegen, 23. Dezember. (Wg. Drahtber.) Die Leitung der nationalsozialistischen Kreisgeschäftsstelle in Siegen hat neuerdings der verfrachtete Pächter des Bogheimer Hofes, Dr. Wagner, übernommen.

Schadenersatzklage gegen Klages

Der braunschweigische Reichsminister hatte im November den sozialdemokratischen „Volksfreund“ in Braunschweig auf 7 Tage verboten.

Hitlers Weihnachtsfeier



Hitler und ein Kind vor dem Weihnachtsbaum. Ein Bild aus dem „Volksfreund“.

Und was geschieht sonst?

Reichsregierung gegen die Reichsuniformen im Reichstag. Die Verträge der Nazifraaktionen des Braunschweigischen und Sächsischen Landtages gegen das Uniformverbot der Reichsregierung haben den Reichsinnenminister zu schriftlichen Vorstellungen bei der braunschweigischen und sächsischen Regierung veranlaßt.

„Das Kufieren der Landtagsmitglieder in Uniform mag, soweit es als Meinungsäußerung im Sinne des Artikels 88 der Verfassung angesehen ist, den verfassungsmäßigen Handlung entgegen sein.“

Die Vorstellungen des Reichsinnenministers bei den braunschweigischen und sächsischen Landtagen sind im Einklang mit dem Reichsverbot der Uniformen erfolgt.

Gemeinschaftsarbeit in der Elektrowirtschaft

Interessengemeinschaft Prag-USA

Die Preussische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin und die Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden haben einen Interessengemeinschaftsvertrag abgeschlossen.

Dazu wird uns geschrieben: Der zwischen der Preussischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft und der Aktiengesellschaft Sächsische Werke abgeschlossene Vertrag bedeutet ein Fortschreiten auf dem Wege zu einer rationelleren Gestaltung der deutschen Energiewirtschaft.

(In einem Teil der Auflage wiederholt.)

Am den Brotpreis

Der Preiskommissar verhandelt

Wien, 23. Dezember. Der Preiskommissar für Preisüberwachung hat heute seine Besprechung mit dem Vizepräsidenten über die Brotpreiserhöhung beendet.

Berliner Produktenbörse vom 23. Dezember

Table with market data for Berlin products on Dec 23, including wheat, rye, and flour prices.

Der Weihnachtseiertage wegen erscheint die nächste Nummer dieser Zeitung Montag, den 25. Dezember.

Wasserstände der Eger, Elbe und Moldau

Table showing water levels for the Eger, Elbe, and Moldau rivers.

Wettervorhersage für den 25. Dezember

Am 25. d. M. nach Frohweiser. Innerhalb der nächsten 48 Stunden aber vorübergehend auch Kälteeinbruch.

Ärztlicher Winterport-Wetterdienst vom 24. Dezember

Wetterbericht-Oberdeutschland. 7 Grad, wollos, spärlicher Nebel, 8 am Morgen, Unwetter. Ost und Nord aus, herrliche Winterlandschaft.

**Bekanntmachung**

Der Kassenausschuss hat am 27. November 1931 einen 1. Nachtrag zur Krankenordnung vom 8. April 1929 beschlossen. Dieser Nachtrag ist am 8. Dezember 1931 vom Versicherungsamt der Stadt Dresden genehmigt worden und hat vom 1. Januar 1932 an Geltung.

Gleichzeitig hat der Kassenausschuss einen 2. Nachtrag zur Krankenordnung vom 30. April 1931 beschlossen, der am 5. Dezember 1931 vom Landesversicherungsamt Dresden genehmigt wurde.

Die Krankenordnung in der Fassung ihres 1. Nachtrages sowie der 2. Satzungsänderung sind vom 2. Januar 1932 an in allen Geschäftsstellen der Kasse erhältlich.

Seine Forderungen haben mit Wirkung vom 1. Januar 1932 an eine Kontostellung des Krankenscheinenverfahrens bei der Kasse zur Folge. Die Krankenscheine werden in Zukunft nur noch von der Kasse ausgestellt. Damit fällt die jetzt übliche Ausstellung der grünen Arbeitsbescheinigungen, die auf der Rückseite den sogenannten "ersten Krankenschein" enthalten, durch die Herren Arbeitgeber weg. Die letzteren werden ersucht, die noch in ihren Händen befindlichen Vordrucke baldmöglichst an die nächste Kassengeschäftsstelle zurückzugeben. Eine Behandlung Versicherter auf Grund nach dem 31. Dezember 1931 ausgestellt grüner Bescheinigungen erfolgt durch die Herren Krankenscheine nicht mehr.

Ebenso wird den Herren Arbeitgebern anheim gegeben, die in ihren Händen befindlichen Bestände an Gehührenscheine für Krankenscheine an unsere Hauptkasse, Steinplatz 7, Erdgeschoss, gegen Rückzahlung der dafür begabten Beträge zurückzugeben. Die Herren Arbeitgeber werden auf Grund § 87a der Kassensatzung ersucht, den Versicherern auf deren Verlangen zur Geltendmachung von Unterstützungsansprüchen eine Arbeitsbescheinigung mit Angabe des in der letzten Woche oder im Falle des § 18 Abs. IV Satz 4 der Kassensatzung (Bezahlung nach Stichtag) oder in welcher Höhe das in den letzten 4 Wochen verdienten Lohnes auszustellen und dabei anzugeben, ob und für welche Dauer und in welcher Höhe dem Versicherten während der Krankheit Lohn, Gehalt oder sonstiges Entgelt weitergezahlt wird. Die hierfür vorgesehenen Vordrucke sind vom 2. Januar 1932 an ebenfalls in allen Geschäftsstellen der Kasse erhältlich.

Dresden, am 24. Dezember 1931. 16 286

Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Dresden.  
Zempel, Vorsitzender.

In Gräbenhain - Bauerngenossenschaft  
Samen - in die Wahl- und Blausende erlösend.  
Die Referate vom 1. Oktober 1931 hat sich  
erhalten - P 1 183/32. 10 370

Dresden, am 24. Dezember 1931.  
Hantzenhainmannschaft.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten,  
die mich lieben, liebe, anten, anverwandten  
Leider und Schmerz.  
**Liesel**

Herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank Herrn Oberlehrer  
Meier für die treuen Worte sowie den  
ausflut Teil, dem Volkshaus, Frau  
Dresdner-Welt, für den erhellenden Beitrag  
zu und den lieben Dankbewertern.

Dresden-Cotta, Herrschaftsstr. 51. II.  
In tiefer Trauer:  
Familie Hugo Dietrich. 10 373

Mit tiefem Schmerz und Bekanntheit  
die ich nicht überwinden kann, verliere ich  
früh unsere liebe Mutter, Schwestern  
Theodorine, Schwester, Schwägerin und  
Liane, Frau.

**Amalie verw. Teuber  
geb. Hurich**

im Alter von 74 Jahren plötzlich und un-  
erwartet verstorben am  
Dresden-N., 16. des 23. Dezember 1931  
Dresden-N. 36. 11.

**Die trauernden Hinterbliebenen**  
Die Beerdigung findet am Montag, dem  
22. Dezember, nachm. 2.00 Uhr, von der Halle  
des Erntedankfestes aus statt. 10 374

**Gartenriedlung Tharandt**  
Bei 25% Einkaufsalter übernehme ich übernehme  
Eigentümern, der höchste Preis einüber  
Nach Dresden und Weißschönbrunn Wald. G. W. Bauer  
Dresden-N. 1. Weinplatz 4. I. Harz 8497. 10 375

**Die deutsche Not fordert:**  
Heute kauft man  
nur eine deutsche  
**NÄHMASCHINE**

wei, wir in unseren Lande eine große, höchst leistungsfähige und auf  
dem Weltmarkt geachtete Nähmaschinenindustrie und einen weltwei-  
zweigten Nähmaschinenhandel haben, die neben den Fabriken für Na-  
deln, Teils und Zubehör rund 150.000 Menschen Arbeit u. Brot geben.

Sorgen Sie mit dafür, daß deutsches Geld im  
Lande bleibt! Helfen Sie mit tüchtigen Quali-  
tätserarbeitern ihre Beschäftigung zu erhalten!

**Und die SINGER ? ? ?**  
Bedenken Sie bitte:  
Der ausländische Charakter des Namens  
SINGER wird, auch wenn es eine Singer-Näde-  
lung in Deutschland gibt, deutlich genug  
durch die „Trade Mark“ (Schutzmarke) „The  
Singer Manufacturing Company“ am  
Oberteil aller Singer-Nähmaschinen gekennzeichnet. Das Aktien-  
kapital der Singer A. - G. befindet sich größtenteils im Besitz der  
„The Singer Manufacturing Company“ in New York, deren stän-  
diger Kontrolle auch Fabrikation und Verkauf der Singer A.-G. in  
Deutschland unterstehen. Das New Yorker Stammhaus hat seinerzeit  
gegen das Deutsche Reich Kriegsschadensansprüche erhoben und  
zugunsten erhalten. Deren Höhe beläuft sich etwa auf  
**über 24 Millionen Goldmark!**

Dieser gewaltige Betrag ist von deutschen Steuerzahlern aufzubringen.

**Kaufen Sie also  
beim deutschen Nähmaschinenhändler!**

**Verband Deutscher Nähmaschinenhändler - Reichs-  
verband der Deuts. Nähmaschinenhändler E.V. Hamburg**

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied Herr  
12 Uhr mein innigstgeliebter Gatte und guter Vater  
**Herr Oswald Wappler**  
kurz vor Vollendung seines 60. Lebensjahres.  
Wer unser Glück getannt,  
wird unsern Schmerz verstehen.  
Dresden, Rosenstraße 17, den 23. Dezember 1931.  
In tiefer Trauer:  
**Emilie Wappler geb. Schuster und Tochter**  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.  
Die Einäscherung findet Montag, den 28. Dezember,  
nachm. 2 1/2 Uhr, im Krematorium an Kolonnenstr. statt. 10 376

Nach dem Tode des Herrn Sanitäters Dr. A. Schanz übernehme ich  
am 1. Januar 1932 dessen orthopädische Praxis und Klinik. Ich führe sie  
unter der Bezeichnung  
**Orthopädische Heilanstalt vorm. Dr. A. Schanz**  
als Privatklinik für Orthopädie, Chirugie, Unfallheilkunde, Heilgymnastik,  
Massage, Lichtbehandlung usw. mit Röntgenlaboratorium und Handagen-  
versicht in den bisherigen Räumen **Dresden-A., Rücknitz-  
straße 13**, fort.  
Dresden, den 23. Dezember 1931.

**Prof. Dr. med. C. Gölcke**  
Facharzt für orthopädische Chirurgie

Ich habe die Praxis des verstorbenen  
**Herrn Dr. Eiermann**  
**Dresden-A., Pfotenhauerstr. 57**  
übernommen.  
Sprechst. ab 2. Januar 1932 wie bisher: 9-11 u. 3-5 Uhr, aus. Sonnt. nachm.  
**Dr. med. H. Ullrich** 10 378

Ich habe mich als  
**Rechtsanwältin**  
beim Amts- und Landesrecht Dresden niedergelassen.  
Meine Kanzlei befindet sich  
**Dresden-N., Neustädter Markt 13**  
direkt an der Augustusbrücke. - Telefon 57115.  
**Ru'h Karger, Rechtsanwältin** 10 379

**Praxis eröffnet**  
**Dr. med. F. Fabian**  
prakt. Arzt und Geburtshelfer. Alle Kassen  
**Kesselsdorfer Straße 43** Sprechst. 8-10, 4-6  
Telephon 17841

**Leidtragende!**  
**Sarg und Kleidung**  
werden zuerst benötigt, wenden Sie  
sich deshalb **unmittelbar an**  
**R. Guhr & P. Stein, Sargfabrik**  
**Dresden-A., Kleine Zwingerstraße 8 / Ruf 20 082**  
Särge für Erwachsene zur Beerdigung .... von 38-600 RM.  
Särge für Erwachsene zur Feuerbestattung von 22-200 RM.  
Kleider, Decken, Jacken in jeder Ausföhrung / Sonntags geöffnet  
Annahme aller Bestattungsaufträge / Eigenes Sägewerk  
Lassen Sie sich von der Heimbürgerin unsere Sargbilder vorlegen!

**BEBEL**  
In neuen, vollständigen Ausgaben,  
schön in Ganzleinen gebunden, auf  
gutem Papier gedruckt, präsentieren  
sich Bebel's berühmte Bücher:  
**Aus meinem Leben**  
Drei Teile in einem Band, 950 Seiten  
M. 8.50 (für SPD-Mitglieder M. 6.75)  
**Die Frau und der Sozialismus**  
Jubiläumsausgabe. Halbleder M. 10.—  
Leinen M. 7.50 (für SPD-Mitglieder  
M. 6.—)  
Beide Bücher vorrätig in der  
**Volksbuchhandlung und ihren Filialen**

**A Praxis des Arbeitsschutzes und der Gewerbehigiene**  
herausgegeben von  
**Hermann Ebel**  
**Dr. Karl Meyer-Brosch**  
**Ludwig Proffer**  
Preis M. 2.50  
Organisationspreis M. 2.00  
**Volksbuchhandlung**  
Rathausplatz 18  
**Nationalsozialismus**  
Von  
**Friedrich Franz v. Unruh**  
Aus dem Inhalt:  
Kulturarbeit im  
Dritten Reich  
Führer u. Führung  
Revolution der  
Spezial-  
Nationaler, Mit-  
Uhrer und Ver-  
ständnis  
Verstöß u. Vernebelung  
Debat - und nun?  
Preis 1 M.  
**Volksbuchhandlung**  
Rathausplatz 18

**Kontobücher**  
Brieftorder  
Schnellhefter  
Schreibzeuge  
Feder, alter  
Bleistifte, Tinte  
Federn  
Kalender für  
Kontor u. Haus  
**M. & R. Zocher**  
1310 Ladengeschäft jetzt Wilsdruffer Str. 24

**Stuhlverstopfung und Nervenreißten**  
Ich litt seit Jahren an Stuhlverstopfung und Nervenreißten. Ich habe  
jedes Mittel angewandt, nichts hat geholfen. Da habe ich mir Dr. A. Schanz  
aus Dresden empfohlen. Ich empfand es schon bei der ersten Dosis, es tat  
mir sehr gut. Heute ist meine Stuhlverstopfung wieder vollständig  
weg. So schreibt Frau Anna Brodke, Dresden-N., L. Hauptstr. 8, am 11. No-  
vember 1931.  
Das Indische Kräuterpulver besteht aus 19 verschiedenen, meist exotischen Kräutern. Das  
pulver wird in einem feinen Sieb gesiebt. Dabei abtropfen lässt.  
Nach dem Geschmack des Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedländer  
enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Atmungsorgane, der  
Lungen, des Herzes, der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheu-  
matismus, Adrenalinmangel, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen, Bluthochdruck,  
Blutungsstörungen. Schachtel 3.— M., recht 15 Tage aus der Hand  
am Tag 20 Pf. Vorrätig in allen Apotheken in Dresden, bestimmt  
in der Evoca-Apothek, Leipzig, Markt 12.

**Kraftpost-Verbindungen**  
nach dem Ostergebirge  
Ein Spontantagen direkte Kraftpost-Sonder-  
wagen nach Rehefeld und nach dem neuen  
Sportplatz Wilmig (Rüden) am 1. Dezember. Be-  
sonders zu empfehlen: Tägliche Schichten-  
fahrten „Rund um den Rabenberg“ und „Durch  
den Tharandter Wald“. Fahrpreis ab Dres-  
den und zurück 8.— RM bzw. 6 RM.  
**Kraftpost-Reisebüros Dresden**  
Hauptbahnhof - Ruf 18 519 und 18 510

**Strümpfe / Kleider  
Damenhüte**  
kauft man in bekannter Güte stets bei  
**Graf, Dörfle & Co.**  
Freiberger Platz 20-24 1340

**Bettgarnitur**  
pa. Damast . . . . . 7.75 RM.  
pa. Stangenleinen . . . 6.50 RM.  
pa. Linen . . . . . 3.95 RM.  
In Preis und Qualität  
**unübertroffen**  
darum kommen Sie also  
**An der Mauer 3**  
Ecke Seestraße 24  
**Mansbach's Wäsche-Etage** 10 380

**Alsbere's**  
**MONTAG-ANGEBOT**  
**EIN WEGWEISER ZUM SPAREN**  
Für die kalten Tage!  
Eine Riesmenge elegant aus-  
sehender  
**Damen-Strümpfe**  
für die Straße, aus künstlich Wasch-  
wolle, mit Wollse unterlegt, fein-  
maschige, halt-  
bare Quast-, vier-  
fache Sohle, ver-  
stärkt Fuß, mod.  
Farben, das Paar  
aber nur heute  
Montag  
**1.85**

nette @  
freiden  
Abwan  
wie jed  
der es  
wieder  
mit un  
hoffen  
klar da  
doch ge  
ter @  
duftem  
Seele  
Strom  
fangen  
Schmi  
Freude  
  
am Re  
nächst  
zweifeln  
profai  
und u  
mit d  
Willio  
deutet  
herab  
Such  
font.  
mach  
am n  
  
Welt  
gen d  
bon I  
falten  
und R  
Wolfs  
schöne  
nach  
leben  
in Cr  
  
rung  
den 2

# Weihnachten am Rande

Von Hermann Häfner



Originalzeichnung von Otto Richter

Jahr für Jahr wiederholt ja nun die Menschheit das nette Spiel mit dem Gedanken in christlicher, teutonischer, freidenkerischer, mythologischer, philosophischer, musikalischer Abwandlung — das Spiel mit dem Gedanken: na ja, also wie jedes Jahr um den 22. Dezember herum die Sonne, mit der es bis dahin bloß immer abwärts ging, nun plötzlich wieder aufwärts steigt — genau so könnte das ja nun auch mit uns gehen, und wenn wir noch nichts davon merken, so hoffen wir doch das Beste. Und selbst, wenn wir uns ganz klar darüber sind, daß das nur ein Symbol ist, so lassen wir doch gern unter der ganzen festlichen Suggestion geschmückter Schaufenster, leuchtender Lichterbäume, in Städten duftender Tannen, einmal als Labungstrunk in unsere Seele einen Strom feuriger Freude hineinfließen: einen Strom von der Freude des Schenkens mehr als des Empfangens, und wenn nicht Schenken sein kann, dann doch des Schmückens, und wenn's nichts zu schmücken gibt, dann doch Freude des Märchens und freundlicher Augen.

Sehr bescheiden sind wir geworden; aber jekt sind wir am Rande. Wir gehen durch die Straßen, und aller Weihnachtsflitter will uns nicht mehr bedeuten als die verzweifelte Anstrengung von Geschäftsleuten, ein sehr profanisches, von Sorgen durchwobenes Geschäft zu machen, und unser einziges Gefühl ist das des brüderlichen Mitleids mit diesen verzweifelten Anstrengungen. Denn daß fünf Millionen Menschen mit den Ährigen erwerbslos sind, bedeutet ja, daß alle, fast alle auf ein Wirtschaftsniveau herabgedrückt sind, wo für Illusionsausgaben kein Platz ist. Auch Kinder, Millionen Kinder, viele Millionen mehr als sonst, werden dieses Jahr die bitterste aller Erfahrungen machen: daß die Wahrheit nicht wahr ist, von der wir es am nötigsten hätten, daß sie wahr wäre.

Und was ist der Körper, dessen Schatten so die ganze Welt in widernatürliche Nacht hüllt? Die kleinen Wirkungen der verdorbenen Festtage und der verzweifelten Alltags von Millionen einzelnen kommen alle her aus den großen kalten Zusammenhängen und Zahlenketten, die wir Welt- und Volkswirtschaft nennen. Und alle Räte in Welt- und Volkswirtschaft, über die man so schöne Bücher schreiben, so schöne Theorien spinnen, so interessante Zusammenhänge nachweisen kann, kommen von den Menschen, vom Menschen. Vom Menschen, wie er ist — hier und in Amerika, in England, in Frankreich, in Rußland, in China in Japan.

Wie ist denn dieser Mensch, diese Kollektivkörper- rung all der interessanten Persönlichkeiten, die eine Eins in den Bevölkerungsstatistiken bedeuten? Wie das Mensch-

das nicht denken will. Sind denn die Ursachen der Welt nicht klar erkannt, so sehr man sich um das Gewicht der einen oder anderen streiten mag? Ist über die Wege, den allgemeinen Ausweg irgendetwas Zweifel, außer in Einzelheiten, die sich auf dem Wege selbst ergeben? Erscheinen nicht die klügsten und einsichtigsten Darlegungen von Finanz- und Wirtschaftswissenschaftlern aller Länder, wagen nicht Männer an den Spitzen der Staaten mit vollster Verantwortung auszusprechen, was ist zu fordern, was unerlässlich ist? Gibt es irgendeinen Widerspruch, einen Zweifel an alledem? Für den gesunden Menschenverstand, für den sich selbst und seinen plumpsten Augenblicksgeizismus beherrschenden Menschen nicht. Dennoch: Was einzelne Einsichtige, von den Völkern selbst an die Spitze Berufene, was alle Weisen der Welt, alle, die die Geduldarbeit des Denkens gelernt haben, unumwiderleglich fordern und beweisen — die in den Ländern herrschenden Mehrheiten branden dumm und gewalttätig dagegen an, solange vor dem fiebernden Blick eine Möglichkeit aufzublitzeln scheint, einen kleinen Augenblicksvorteil durch Brutalität, durch Gewalt, durch Völkerausbeutung und -niederhaltung zu erreichen.

So ist es doch wohl der Geist, an dem es mangelt. Weihnachten soll ja der große Liebestag sein, der Tag, an dem durch eine schöne, festliche Gebärde den Hirnen und Herzen die große Entdeckung von vor ungefähr zwei Jahrtausenden in Erinnerung gebracht werden soll, daß eine neue Gefühlshaltung in die Welt kommen muß, wenn sie weiter ihren humanen Aufgaben gewachsen bleiben will. Als Gefühl, als eine Phantasieglut ist diese Forderung von „Liebe“ in die Welt getreten, aber sie darf nicht weiter ein Gefühl, eine Geste, eine Festangelegenheit, ein Schmaus „neben unserem Leben“ bleiben, sondern sie muß „unser Leben selbst“ werden. Das bedeutet: Das „Gefühl“ der Liebe muß heute eine „Vernunft“ werden. Nur eine Vernunft, die alle Völker und alle einzelnen in den Völkern ergreift, nur ein ruhiges, maßvolles, nicht unegoistisches, aber nicht dummegeistiges Denken kann eine Rettung, kann ein Weihnachten über die Menschheit bringen. Aber nur eine Vernunft der Liebe kann es, eine Vernunft, die die Menschen von vornherein aufeinander einschließt, statt sie gegeneinander zu harnischen.

Wenn die Vernunft der Liebe, durch die Not gereift, in der Welt zum Durchbruch kommen sollte, ehe es zu spät ist, dann vielleicht werden wir im nächsten Jahre wieder —

## Deutsches Weihnachtslied 1931

Von der Maas bis an die Memel,  
Von der Etsch bis an den Bell  
Weihnacht — Weihnacht! Sozusagen  
Über alles in der Welt!

Millionen Kerzen flammen  
Auf am deutschen Weihnachtsbaum,  
Künden Liebe, Freude, Friede...  
Weihnachtsmärchen... Wunderraum...

Millionen Kerzen brennen  
Alle, alle Jahre wieder.  
Aber leuchten sie? — Sie brennen  
Jedes- — jedesmal nur nieder...

Und wieviel wär zu erhellen,  
Deutschland, Deutschland! Unter anderm  
Müssen Millionen Brüder  
Hoffnungslos im Dunkeln wandern.

Und Millionen Volksgenossen  
Müssen gehn durch finstern Haß,  
Müssen dulden, müssen leiden —  
Deutschland, Deutschland, siehst du das?

In den dunkelsten der Winkel,  
Deutscher Christbaum, fehl's an Licht:  
Deine Kerzen können scheinen —  
Aber leuchten — nein, das nicht!

Menschen, wieviel tausend Jahre  
Habt ihr Zeit gehabt zu werden.  
Und doch leidet ihr noch immer  
An den nackendsten Beschwerden.

Haßerfüllt, erbarmungslos,  
Oder müde, arm und bloß —  
Von der Maas bis an die Memel,  
Von der Etsch bis an den Bell...  
Ist das Weihnacht?

Deutsche Weihnacht!  
Über alles in der Welt!

Tuft, ein Wirker.

## Am Weihnachtsstisch

Mittwoch vormittag versammelten sich 350 erwerbslose Parteigenossen im Konzertsaal der Auditions, um in ernster Zeit einige große Stunden gemeinsam zu verbringen. Musikalische Darbietungen wechselten mit wirkungsvollen Rezitationen der Genossin Gertrud Spalte. Landtagspräsident Genosse Redel hielt die Ansprache, in der er die Unzulänglichkeit des kapitalistischen Systems darstellte, das nicht in der Lage sei, den Millionen Arbeitslosen Arbeit zu verschaffen. Inseiner Aufgabe sei es, dieses unfähige System durch ein besseres zu ersetzen, durch den Sozialismus. In diesen Tagen werde wieder überall der Spruch ertönen: Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen! In gleicher Zeit werden blutige Kriege geführt, zu gleicher Zeit treten die Gegensätze zwischen den Klassen schärfer denn je in Erscheinung. Bitterste Not auf der einen, Luxus und Heberfluk auf der anderen Seite. Der Arbeiter steht mit der Mahnung, trotz Not und Geld nicht zu verzagen, sondern fest in den Reihen der Kämpfer zu stehen, auszuhalten bis zum Siege des Sozialismus.

Zwischen waren den Teilnehmern Kaffee und Stollen gereicht worden und ein kleines Paket Lebensmittel als Weihnachtsgabe. Mit dem gemeinsam gefungenen Liede „Brüder, zur Sonne, zur Freiheit!“ schloß die wohlgelungene Feier.

Am Mittwoch nachmittag war im Stadtkinderheim, dem ehemaligen Marienhof, in Anwesenheit zahlreicher Vertreter städtischer Behörden der Weihnachtsmann eingekleidet. Das ganze Heim war eine einzige, geordnet inszenierte Gabenausstellung, und sowohl die Kinder wie auch die Besucher kamen aus dem Stimmigen nicht heraus. Man ahnte, welche eifrige Vorarbeit diese Feier erfordert haben mag. Sie hat sich gelohnt, denn alle waren befreit und erfreut.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierte die Laubhüttenmusik am Dienstag abend Weihnachten. Schulleiter



Ja, im hohen Maß — mit Liebe und dem Geist... und... ..

Conrad wies in seiner Ansprache darauf hin, daß gerade die jüngere und künftige Weibenschaft so recht zum Bewußtsein...

32000 Wohlfahrtserwerbslose

Dresdner Statistik im November

Nach der 'Dresdner Statistik', der Monatschrift des Statistischen Amtes, ist die Einwohnerzahl Dresdens im November...

Die Zahlen der im Handel und Gewerbe Beschäftigten Personen sind im November wiederum — mit Ausnahme des Handwerks...

Fernsprechteilnehmer organisieren sich

Sie erziehen die Entung der Fernsprechgeldern

Der neuorganisierte Reichsverband der Fernsprechteilnehmer Deutschlands, E. V., ist in Berlin...

Nach Ansicht des Fernsprechteilnehmers kann durch hohe Gebühren und durch den häufigen Verlust an Stunden kein Gewinn...

Ergebnis der Dresdner Weihnachtsspende

Die Dresdner Weihnachtsspende hat dank der Opferwilligkeit der Bevölkerung bis heute einen Betrag von rund 28000 Mark...

Die Kinderstube der Menschenaffen

Bei den Menschenaffen geht es jetzt hoch her, nachdem der Mensch vieler Befürchtungen entledigt worden konnte...

Wittert man den Durchgang gestillt, so daß sie sich alle vor dem erwachsenen Dasein in Sicherheit bringen konnten...

Der Geschäftsführer seiner Frau

Ein Lohnpfändungsprozeß vor dem Arbeitsgericht

Die beliebte Methode mancher Geschäftsinhaber, unbequeme Schulden dadurch loszuwerden, daß sie ihr Geschäft ihrer Frau...

Einer unter den vielen Fällen der jüngsten Zeit: Ein Maxofelgrobhändler hat sich für sein Geschäft von seinem Haus...

Es folgte ja und verzerrte die Befugnisse zur Zahlung des gepfändeten Gehalts von 300 M. In der Verhandlung...

Helft den Studenten!

Die sozialistischen Studenten leiden unter der gegenwärtigen Wirtschaftskrise besonders, stammen sie doch in der überwiegenden...

Für viele Parteigenossen bedeutet es eine geringe Ausgabe mehr, wenn an ihrem Mittagstisch eine Person mehr ist...

Dresdner Richtzahl

Die Dresdner Richtzahl der Lebenshaltungskosten (Ernährung, Heizung und Beleuchtung, Wohnung, Kleidung, Reinigung...

Regierungsobermedizinalrat Prof. Dr. Kurt Wernicke, der bekannte Gynäkologe und Direktor der Staatlichen Frauenklinik...

Neue Fahrkartenverkaufsstelle für die S-Bahn in Weinsbühl...

Jugendweidbegier Leuben und Umgebung. Die für Montag nach dem Feiertage geplante Befichtigung des Konsumvereins...

Filmschau

Jugenberg's Nord

12. Teil

Das ist ein Film, der die Ufa-Gemälde, für den aufgegeben wurde, was gut und teuer ist, gibt vor...

Dem Recht, das sich die Ufa-Niemi, einen preußisch-älteste den Mythos ihrer Jockern und Niemi gemäß zu nutzen...

Ein Schlag ins Gesicht der Wahrheit ist es auch, wenn der Film Nord als 'Soldatennatur' schildert...

hoch ermüdend durch Länge sind das Ballett in dem kurzweiligen Schloß...

Die Fledermaus im Film

Capitol

eh. Am es gleich vorweg zu sagen: Diese Übertragung der in ihrer gänzlich neuen Wirkung noch durch ihre Nachfolge...

In diesem Stücke aber hat man, was geradezu unfaßbar ist, auf das Lebensinteresse der Operette und besonders dieser...

Das Ganze ist geradezu ein Aktentat auf die unergleichlich beschwingte, sprühende, prächtige Musikalität der Strauss-Operette...

Ein Verfasser von besonders schmerzlicher Mißwirkung aber ist Hans Ondra als Adels. Für diese Rolle gerügt es wirklich...

Das Publikum der ersten Vorführung nahm die Kritik an der peinlich mißratenen Fledermaus-Vorführung schon vorweg...

gegen Sodbrennen Magenbeschwerden Bullrich Tabletten

Der Befreiungsplan bei der Dresdner Straßenbahn. Die Untersuchungen der Staatsanwaltschaft über die Unregelmäßigkeiten der Befreiungsarbeiten der Dresdner Straßenbahn sind seit kurzem abgeschlossen worden.

Neues Straßenverzeichnis von Dresden. Das neu bearbeitete Straßenverzeichnis von Dresden ist erschienen und bei den Postämtern sowie durch die Buchhändler zum ermäßigten Preise von 10 Pf. zu haben.

Aufrechterhaltung der Anwartschaft in der Angestelltenversicherung. Für die Zeit vom 1. Januar 1932 an ist es zur Aufrechterhaltung der Anwartschaft erforderlich, daß jeder Versicherte vom 2. bis zum 11. Kalenderjahre seiner Versicherung jährlich mindestens 8, vom 12. Kalenderjahre an jährlich mindestens 4 Beitragsmonate nachweist.

Wieder ein Freitod auf den Schienen

Gestern Vormittag hat sich Walter Göllig aus Freital-Deuben auf der Strecke Gainsberg-Charandt von einem Zug überfahren lassen.

Durch Gedankenlosigkeit verunglückt. Am Mittwoch abend gegen 7 Uhr wurde in ihrer Wohnung auf der Reichsstraße eine 53-jährige Witwe bewußlos aufgefunden.

Wachstumsstillstand abgeklungen. Zu einem aufregenden Aufschwung kam es am Mittwoch in den Mittagsstunden in der Nähe des Barbarossaplatzes, an der Güterstraße.

Fliegenplage. Gestern nachmittag epidemisierte infolge Ueberzeugung ein Rachenentzündung in der Reichsstraße 78.

Ungeklärter Fall eines Erwerbslosen. Bei der in der Bremer Straße 10 errichteten Rollenabteilung Erhardt & Hoppe werden die Rollenabteilungen mit Hilfe eines Motors auf das Privatreibwerk gezogen.

Geister Zusammenstoß. Zwischen einem Diebstahlwagen und einem Kraftauto ereignete sich gestern in der achten Stunde am Kreuzungspunkt Auguststraße und Rostschäferstraße ein Zusammenstoß.

Stenerkarten für 1932. Die Aufstellung der Stenerkarten für 1932 ist beendet. Arbeitnehmer, denen keine Stenerkarte ausgestellt worden ist, können sie am 10. Oktober 1931 im Städtischen Bureau des Finanzamtes einholen.

Stenerkarte seinem Arbeitgeber zur Aufbewahrung zu übergeben. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, so hat ihm der Arbeitgeber vom vollen Arbeitslohn 10 Prozent als Steuer zu kürzen.

Verkehrsverbot vor Gericht. In der 10. Abendstunde des 8. August fuhr der Bahnschaffner Alfred Siegfried Handtisch auf seinem Motorrad durch die Warschauerstraße, wobei er einen in gleicher Richtung fahrenden Straßenbahnwagen folgte.

Frauengruppen des Industriebezirks Reuben-Niederstrich-Topitz-Rochwitz

Dienstag den 29. Dezember, abends 7.30 Uhr, im Gasthof Döblich

Gemeinsame Feierstunde Dem Lichte entgegen!

Wir bitten die Arbeiterinnen der Textil-, Papier-, Holz-, Metall- und anderen Industriebetriebe, die in den Industriebezirken Reuben, Niederstrich, Topitz und Rochwitz wohnen, zu dieser Feierstunde zu kommen.

Eintritt frei. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, zahlreich zu erscheinen. Auch Genossinnen und Genossen benachbarter Gruppen sind hierzu herzlich willkommen.

Der Gemeindevorstand hat die Auffassung, daß der Angeklagte mit mehr als der vorgegebenen Schrittgeschwindigkeit gefahren sei. Er hätte so fahren sollen, daß er beim Auftreten eines Hindernisses noch rechtzeitig halten konnte.

Anfragen und Beschwerden über Postämter sind laufend bei den Postämtern, Telegraphen- und Fernsprechanstalten zu richten. Die Postämter sind verpflichtet, die eingereichten Beschwerden und Telegramme betrefend (z. B. Verzögerungen in der Beförderung, unrichtige Auslieferung und Gebührenerhebung, Verluste) an die Post- oder Telegraphenanstalt zu richten.

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Secretariat: Wittenerstraße 10. l. u. - Telefon: 19367 u. 19478

Die Erwerbslosenkurse der SPD.

Der Unterbezirksausschuß für sozialistische Bildungsgänge in Groß-Dresden veranstaltet für einige Tage wiederum zwei Kurse für erwerbslose Parteimitglieder, die eine außerordentlich hohe Teilnahme aufzuweisen hatten.

Der Kursus in Reuben hatte eine Beteiligung von 60 Genossen und Genossinnen aufzuweisen, die aus Reuben und den umliegenden Ortsgemeinden, ja selbst aus Reichelsdorf und Langenitz gekommen waren.

Die Kosten für die Verpflegung wurden für beide Kurse aus der Winterhilfe 'Solidarität' der Arbeitervereine durch die Unterstützung der Reichsbannerbewegung gedeckt.

Gruppe Wittich 1. Sonntag, 27. Dezember, 8 Uhr. Beginn des Winterkurses im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Gruppe Wittich 2. Dienstag, 29. Dezember, 8 Uhr. Beginn des Winterkurses im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Gruppe Wittich 3. Donnerstag, 31. Dezember, 8 Uhr. Beginn des Winterkurses im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Bereins- und Versammlungs-Kalender. Ein Kalender, der die Termine aller Vereine und Organisationen für das Jahr 1932 enthält.

Bitte an die Fuhrhalter und Pferdebesitzer! Bei der zur jetzigen Jahreszeit oft eintretenden Straßenglatte bittet der Neue Dresdner Tierärztverein, gegründet 1876, die Besitzer von Zug- und Reitpferden, auf scharfe Eisen ihrer Tiere zu achten.

Gärtnerische Pflanzenauskunft in Pillnitz. Kenntnisse über die Grundlagen der Schälungs- und Pflanzungsmethoden vermittelt die von der Staatlichen Hauptstelle für gärtnerischen Pflanzenschutz (Höhere Staatsschule für Gartenbau) in Pillnitz veranstaltete 3-tägige Kursus über Schälungs- und Pflanzungsmethoden.

Reife-Gutscheine. Die vom Mitteldeutschen Reisebüro für die eingeführten Reife-Gutscheine werden an Orten des Reichsbannerbezirks mit Mitteldeutschen Reisebüro auch von den Reichsbanner-Verbandsstellen ausgeben.

Lehrjahre, Richtführer, Konjunktur und Hilfe für Arbeitslose. Die seit Herbst 1930 unter Leitung der Volkshochschule eingerichteten Tagesschulungen für Erwerbslose, die jährliche Lehrgänge, Schachkurse, Richtführerkurse, Hilfe u. a. umfassen, werden auch im Zeitraum vom Januar bis zum März 1932 fortgeführt.

Der Deutsche Freireiserverband, Institut für Groß-Dresden, veranstaltet am 30. Dezember, abends 8 Uhr, im Westendklub eine freigelegte Jahresversammlung.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Kreisversammlung am 27. Dezember. Beginn der Reichsbannerarbeit im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Soz. Arbeiterjugend Gr.-Dresden. Gruppe Reuben, Reichelsdorf, Topitz. Beginn der Reichsbannerarbeit im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Die Entwicklung der Großhandelspreise in verschiedenen Ländern. Ein Diagramm, das die Preisentwicklung in verschiedenen Ländern über einen längeren Zeitraum zeigt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Kreisversammlung am 27. Dezember. Beginn der Reichsbannerarbeit im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Soz. Arbeiterjugend Gr.-Dresden. Gruppe Reuben, Reichelsdorf, Topitz. Beginn der Reichsbannerarbeit im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Kreisversammlung am 27. Dezember. Beginn der Reichsbannerarbeit im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

Soz. Arbeiterjugend Gr.-Dresden. Gruppe Reuben, Reichelsdorf, Topitz. Beginn der Reichsbannerarbeit im Reichsbannerklub, Reichelsdorf, Reichelsdorf 17 u. s. w.

gegenwärtigen Überwiegenden können können sein, weil die Stipendien Studenten die verdienen, die ganze Reihe der Begabtesten, die Überlegensten, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.

es eine Mittags-Studenten oft eine Stunde lang, die unter den besten sind, die unter den besten sind, die unter den besten sind.





# Die Entscheidung liegt bei den Massen

Von Emile Sanderbelds

Viele unserer Zeitgenossen befinden sich augenblicklich in derselben feurigen Verzweiflung wie die Leute, die um das Jahr 1000 das Ende der Welt für gekommen hielten.

Die Idee verbreitet sich in allen Teilen der menschlichen Gemeinschaft, daß der Kapitalismus abgewirkt hat und seine Güterdämmerung bereits begonnen hat.

Der Kapitalismus ist in ein kritisches Stadium eingetreten. Seine schöpferische Kraft läßt nach. Er hat das Alter unfruchtbarer Senilität erreicht.

Wenn wenigstens das Alter von Weisheit erfüllt wäre, wenn dieser Herbst des Kapitalismus die Weiblichkeit milder Sonnentage hätte, wäre alles gut.

Wenn man wenigstens das Alter von Weisheit erfüllt wäre, wenn dieser Herbst des Kapitalismus die Weiblichkeit milder Sonnentage hätte, wäre alles gut.

strophe vermieden werden soll, etwas getan werden muß, um eine Aenderung herbeizuführen.

Seute herrscht nur noch in den geistig beschränkten Teilen des Mittelstandes die Ansicht, daß die gegenwärtigen Schwierigkeiten durch drastische Einsparungen an den Budgets Staaten überwunden werden können.

Kann man erwarten, daß die arbeitenden Klassen sich auf die Dauer damit abfinden werden, arbeitslos zu sein und über unzureichende Mittel zu verfügen?

Die allmähliche Konzentration kaufmännischer und industrieller Unternehmungen unter Führung der Banken hat ein neues Feudalstadium geschaffen.

Die hervorragende Entwicklung der Verkehrs- und Verkehrsmittel hat die Erde zu einem leicht durchzuziehenden Weltteil gemacht.

Werden die Arbeiter sich auf die Dauer damit abfinden, auf eine Grenze beschränkt zu sein, von Festungen und Schutzgürteln umgeben und unter riesenhaftem Gehäuswand von Soldaten, Polizisten und Zollbeamten beaufsichtigt zu werden?

# Weihnachtsgeschichten

## Das Geschenk

Ein Schalter in meinem Arbeitszimmer war kaputt. Und so betraute ich den Instandsetzermeister Sumberger, einen armen Leutzel, der schon seit Monaten arbeitslos ist, mit der Reparatur.

„Kinder hab' i nett, gottlob“, erwiderte er. „das is das Weihnachtsgeschenk für mei' Frau.“

## Statt der Klubs

In den Schulen gewisser österreichischer Länder, beispielsweise Steiermarks und Kärntens, herrscht die Sitte, daß die Schüler alljährlich zu Weihnachten ein Buch geschenkt bekommen.

## Reisegottesdienst

Weihnachten vor 15 Jahren in den tiefen russischen Wäldern. Wir waren bei 33 Grad Kälte zum Feldgottesdienst angetreten.

## Das verstaubte Weihnachtsgeschenk

Frau Häbel hatte eine Flasche Cognac zu Weihnachten geschenkt bekommen und im Wästelkasten versteckt.

## Das Schweffeln

Herr Stueweidner Stiepuell ist im Kreise seiner Familie und sagt: „Oder mal, Kinder, der Weihnachtsmann wird auch wohl-türlich ein kleines Schweffeln mit sich bringen.“

## Deutsche Weihnachts

Kein Präger sah irgendwo im Städtl Rio Grande do Sul auf der brasilianischen See.

In diesem Jahr hatte er, um mal ein richtiges deutsches Weihnachtsfest auch den Brasilianern zu zeigen, eine Menge Senores und Senoritas eingeladen.

## Es omó

In dem Weihnachtsplätzchen, das Tante Lisbeth geschickt, befindet sich eine große Schachtel Pralinen.

Da schiebt Frau seinem Schwelmerden Etti die Schachtel hin und sagt: „Hier, Etti, teile du sie! Du hast doch gehört, was Mutti eben gesagt hat!“

# Neues aus aller Welt

## 400 Jahre Suchthaus

In den skandinavischen Städten Tarpsund, Enns und Sciencia wurden drei Riesensprosse gegen die Maffia durchgeführt.

## Die Sklare-Kredite

In der Witwenkassette des Berliner Sklare-Prozesses kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen dem Angeklagten Leo Sklare und dem angeklagten früheren Stadtbankdirektor Hoffmann.

## Der Fall von Weibel-Barlow

Der Fall des des Weibel-Barlow beschuldigten früheren Weimarer Bundesgerichtsdirektors von Weibel-Barlow und seiner 18 Mitangeklagten wird immer umfangreicher und unübersichtlicher.

## Reuterer?

Dem Schwurgericht Enden wurden 18 Personen des Reuterer-Kreises in der Verhandlung zugeführt.

stand von Seiten der Arbeiter bezeugen. Die Wölfer werden sich nicht bis in die Unendlichkeit von militärischen Lasten erdrücken lassen, die abgesehen von vielen heimlichen Ausgaben sich offiziell jährlich auf einen Gesamtbetrag von mehr als 100 000 Millionen belaufen.

Überall wird nach einem Heilmittel für die Krise verlangt, und ich bewundere die Klugheit der Staatsmänner, die ohne bestimmte Vorschläge zu formulieren sich als Retter anbieten und ihre Betätigung mit einem Mandat als „Erisenarzt“ fordern oder einen „Blankoford“ verlangen.

Augenblicklich gibt es in jedem Lande zwei entgegengesetzte Strömungen: Rückkehr zum kapitalistischen Individualismus oder Sozialisierung, finanzielle oder industrielle Demokratie, Schutzölle oder Freihandel, Militarismus oder Abrüstung.

## Zunahme der Wohlfahrtsberwerblosen in Preußen

In Preußen ist die Zahl der von den Gemeinden bezetzten Wohlfahrtsberwerblosen im November von neuem stark in die Höhe gegangen.

In den Landgemeinden und kreisangehörigen Städten ist der Zugang an Wohlfahrtsberwerblosen im Berichtsmonat infolge des weite ren Rücktritts der vorübergehend in der Landwirtschaft, in den Industriebetrieben und mit Auftragsarbeiten beschäftigten Wohlfahrtsberwerblosen, wie im Vormonat, erheblich stärker gewesen als in den Stadtkreisen.

## Annahme französischer Sanierungsgeetze

Die Kammer hat in einer Resolution den Gesetzentwurf über die Abdeckung des Betriebskapitalbedarfes der französischen Eisenbahngesellschaften, durch den diese ermächtigt werden, für drei Milliarden Frank neue Schuldscheine auszugeben, mit 336 gegen 198 Stimmen angenommen.

## Sächsischer Lebenshaltungsindex

Nach der Berechnung des Statistischen Landesamtes beträgt die sächsische Gesamtindexzahl der Lebenshaltungsindex auf erweiterter Grundlage (Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung, Bekleidung, Verkehr, Körperpflege, Reinigung usw.) im Durchschnitt des Monats Dezember 1931 (Vorkriegszeit ist gleich 100).

## Reuterer zu Gefängnisstrafen von zwei bis sechs Monaten verurteilt.

Die Berliner Kriminalpolizei verhaftete den Wohnungseinsprecher Rierzowid, der Ende August 1931 in die Wohnung eines Kaufmanns D. in Berlin-Charlottenburg einbrach und für 40 000 Mark Wertgegenstände erbeutete.

## Liebe und Verbrechen

Die Berliner Kriminalpolizei verhaftete den Wohnungseinsprecher Rierzowid, der Ende August 1931 in die Wohnung eines Kaufmanns D. in Berlin-Charlottenburg einbrach und für 40 000 Mark Wertgegenstände erbeutete.

## Der Einzug in Vatikan

Rom, 20. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Das Einzugsglied in der Vatikanischen Bibliothek hat entgegen den anfänglichen Erwartungen, doch fünf Personen — Kardinäle und einen Gelehrten — das Leben geliebt.

## Absetzung eines japanischen Dampfers

Kobe, 24. Dezember. Der Dampfer „Haruma“ ist heute früh infolge Zusammenstoßes mit einem anderen Dampfer in der Bucht von Kobe gesunken.

Quitt

ROMAN VON THEODOR FONTANE

So ging es meist in der Unterhaltung. Aus jedem Worte, das Kaulbars sprach, sprach ein unendliches Bonob...

Eines Tages war es ein Gespräch über Ruth und Loby, von dem aus die Brücke mit gewohnter Geschicklichkeit geschlagen wurde.

Die beiden Kinder sind doch der Sonnenschein von Kogal-Chre, sagte Lehner. Ueber Ruth ist gar nicht zu streiten; ich kann sie nicht sehen, ohne an die Blüten auf dem Felde zu denken...

Ja, das tut er, die Einbildung dazu hat er, die haben sie hier alle. Kaum ist einer trocken hinter den Ohren, oder auch noch nicht mal, so wird er Reverend oder ein Magistrate...

Lehner wollte widersprechen, aber Kaulbars liess es nicht und fuhr in gleich überlegenem Ton fort: Ich habe welche gesehen, ja, ich, die wie Jander vom Teibe fielen. Und warum? Weil alles Geschäft ist, und wo alles Geschäft ist, ist alles Schwindel...

Sie hatte sich Kaulbars vorläufig erschrockt, und Lehner fand Gelegenheit einzuwerfen: Ich bin überrascht, Mister Kaulbars, Sie so streng zu sehen. Als hier der große Krieg war, Anno 1863, da waren wir beide noch drüben und haben beide nichts gehört und nichts gesehen...

war keine Rede von vor Hunger sterben. Und so mein' ich denn, es kann nicht alles bloß Schwindel sein.

Es ist Schwindel, sag' ich, und wer gedient hat... Ich habe auch gedient, Mister Kaulbars.

Bei den Gölzinger Jägern. Na, hören Sie, mit die Jäger, daß ist immer bloß so. Das ist nicht Fisch an Fisch und geht eigentlich immer bloß auf Jagd und wildbleibt ein bißchen und ist kein richtiger Soldat nicht. Ich habe bei die Bierundzwanziger gestanden, Hauptmann von Goerchen, fünfte Kompanie. Haben Sie von dem mal gehört? Ja meine, von Goerchen, Das heißt, es gab eigentlich zwei Goerchens, einer hieß Franz, der war auch ganz gut, aber unger hieß Otto, und wir nannten ihn ungeren Otto, und war schon mit bei Dippel, Stange drei. Ich sag' Ihnen, die Stange war weg wie Schmelztafel. Ja, so sind die Bierundzwanziger, Kuppin und Gobelberg, und Kothnow und die Bletenichen, das gehört eigentlich auch noch mit dazu. Hören Sie, die Gölzinger mögen ja soweit ganz gut sein, man soll nicht streiten und soll nicht mein sagen, wenn man's nicht weiß. Aber das sag' ich Ihnen, Mister...

Dehner, aufs Dienen kommt es an, und jeder muß mal Refrut gewesen sein und muß die Sonneurs gelernt haben und muß die Signale gelernt haben. Und das ist gewiß, wenn der Hornist blies und war das Signal von der fünften Kompanie, da gab es ein Ohrenspitzen wie 'n Kavallerieerfod und mitten im Schlaf. Und wenn dann der alte Oberst von Urub mit seiner Krähentimme kommandierte: 'Präsident der Gewehr!' und dann der Prinz die Front abschnitt und die Spielleute spielten und wir mit Augen rechts darstanden wie die Puppen, und ich sag' Ihnen, Dehner, was für Puppen, ja, das hätten Sie sehen sollen, das hatte so seine Art, das war ein Vergnügen, und wenn der Prinz dann sagte: Ja, das sind meine Bierundzwanziger; Kinder, wenn ich Soldaten sehen will, dann seh' ich mir die Bierundzwanziger an; es lebe der Kaiser, ja, Mister Dehner, das war was, das kommt von Dienen und Gehorsamkeiten und von der Strammheit und der Propret, und wenn Sie die ganzen achtunddreißig 'States' umfassen und hier unser Indianerterritory mit dazu und alle Rennoniten und den alten Obadja auch, so was fällt nicht raus und kann auch nicht rausfallen, weil's nicht drin ist und weil alles Schwindel ist... Und Miß Ruth, nu ja, Miß Ruth ist ein hübsches Ding, geb' ich zu, meinetwegen, und Mister Loby guckt in die Welt wie die Maus aus der Seebe. Glatz sind sie und gewandert und haben so was wie Prinz und Prinzessin. Aber bei Dichte befehen, das ist eben der Unfinn. Wer kein Prinz ist, darf auch nicht wie 'n Prinz aussehen. Loby? Loby weiß alles am besten und ist doch bloß noch ein Quack. Aber das is hier alles eins, und mit Zwanzig ist er bei der Gesellschaft in Japan und mit Bierundzwanzig ist er Oberprieister in Kogal-Chre. Denn der Alte wird klapprig, und ewig kann er doch nicht leben, und wenn er auch so fromm wäre wie Abraham oder wie Job.

Ein Geheimschriftleser

Eine der angesehensten wissenschaftlichen Vereinigungen der Welt, die British Association in London, hat zu ihrem Präsidenten für das Jahr 1892 einen Mann gewählt, der den Ausgang des Weltkrieges vielleicht entscheidend beeinflusst hat als viele englische Regimenter: Sir Alfred Ewing.

Sir Alfred Ewing, Professor für angewandte Mathematik an der Universität Cambridge, später Referent der Admiralität für das Marinegeschäftsamt, hatte sich schon lange vor dem Kriege mit der Chiffrier- und Decodierung beschäftigt.

Der erste Lord der englischen Admiralität mag, als er von der ungenügenden Dienstleistung sprach, die England dem Leiter des Zimmers 40 abzustatten hat, wohl vor allem die prompte Decodierung eines der unvollständigen Dokumente der deutschen Weltfriedenspolitik im Auge gehabt haben: die Decodierung des berühmten Zimmermann-Telegramms.

Die deutsche Regierung ein Bündnis gegen die Vereinigten Staaten vorzuschlagen. Diese Devise wurde bekanntlich Wilson übermitteln, der sie als Kenntnis der amerikanischen Presse bekanntgab.

Die deutsche Regierung der Apparat des Zimmers 40 arbeitete, geht daraus hervor, daß sein Leiter sich rühmen konnte, nie länger als vierundzwanzig Stunden an der Decodierung einer Geheimdepesche gearbeitet zu haben.

Kuch die drachlosen Votschaften der deutschen Unterseeboote und Japelle wurde von den Engländern fast vollständig aufgefangen und stets decodiert. Die Meldung des U 30 über die Versenkung der Lusitania traf wohl fast gleichzeitig bei der deutschen und bei der englischen Admiralität ein.

Als die schwierigsten Aufgaben während seiner Tätigkeit fällt Sir Ewing die Decodierung des vom deutschen Votschaftler in Washington, Graf Bernstorff, verwendeten Codes und die Entzifferung der sogenannten 'Kommunikation' an. Diese bestand aus einem Kamm, durch dessen Zähne in mehrfachen Windungen ein Zwirnstrang gewunden war, wobei jeder Zwischenraum zwischen den Zähnen einen Buchstaben bedeutete.

Im Arbeitszimmer des 67jährigen Gelehrten findet sich heute nichts mehr, was an seine frühere Tätigkeit als Leiter des Zimmers 40 gemahnt. Sir Alfred Ewing spricht nicht gern von dieser Zeit. 'Ich war nichts anderes', so sagt er, 'als ein amtlicher Lauscher an der Wand. Und das ist doch keine sehr vornehme Beschäftigung, nicht wahr?'

Die Blume von Hawaii

Western kam im Pentaltheater der Weihnachtsferien 'Die Blume von Hawaii' von Abraham bei großer Premierenstimmung heraus. Abraham, 'Victoria und ihr Quack' hat dem Komponisten einen guten Namen geschaffen. Nun möchte alles von ihm genau so gut sein. Er hängt aber vom Textbuch mit ab. So gut ist das der Blume von Hawaii nicht wie das der Victoria. Der Musiker hilft sich darüber hinweg mit zahlreichen Tänzen der neuesten Notiz bis zum Kumba und instrumentiert sie mit russischen Jazzfarben. Verliebtes, geschäftiges Summen und Trauen, auch Wärren, bringen diese Tänze, Lust dagegen die häufigen Sentimentalgesänge. Abraham geht mit der Mischung beider Tönen dem Instinkt der großen Masse ganz richtig nach. In der Gestalt Kosi Barjona und dem Gatt Heigl hat er ein Paar von ganz auffälliger Langbeinigkeit für zwei Nebenrollen der Handlung zur Verfügung. Beide wurden dank ihrer Vitalität ihre Aktionen aus. Ein begünstigter naider Ton zeichnete außerdem ihre Aktionen aus. Sehr elektrisch wirkte ferner Colani als Jim Woz. Die sentimentalen Liebhaber hatten in Haggini und Groenenfeldt repräsentable Vertreter, die auch ihre Tenorstimmen geschickt zu behandeln wußten. Die zweite Soubrette Staffei gab der eigentlichen Hauptperson der Handlung, der Blume von Hawaii, den Scherz schärer Erscheinung, selbst dann, als sie die Verantworte spielte. Auch lang sie gut. In kleineren Partien begrüßte man Bekannte: Ranger, Hoff, Fied und andere Künstler früherer Vorstellungen. Eine Augenweide waren die Bühnenbilder: Park am Meer, Terrasse am Meer, Lokal in Monte Carlo. Die ganze Vorstellung, in der oft auch die scheinbar unvermeidlichen Verabredungen figurierten, war von Tempo getragen. Leitung der Musik: Silvio Mosse, müssend und lächelnd mit dem ganzen Körper. Leitung des Spieles: J. E. W. wurden mehrfach herausgerufen.

Juwelenraub in der Prager Straße

Kurz vor Weihnachten kommt die Dresdner Komödie mit einem Aufblick für die Heiterkeit heraus, einem auf Dresdner Verhältnisse umgeschriebenen 'Reißer' von einer gewissen Qualität: 'Juwelenraub in der Prager Straße' von S. Jodor. Zwischen Unwahrscheinlichkeit und Unmöglichkeit pendelnd, ein Gemisch aus Kriminalgeschichten und Liebesaffäre, spannend, voll von Lieberausungen und Auftragungen, ganz erfüllt von der gegenwärtig üblichen Empalbe mit dem großen Verbrecher, der einer allgureichen 'Gesellschaft' der überfülligen Juwelen unterliegt, durchsetzt von einer Gesellschaftskritik, die lebenswürdig in der Form auftritt, um doch recht scharf in der Sache sein zu dürfen, so hat das Stück seine wackeren Seiten, wenn es auch nicht mehr als den Gehalt des besseren Reizers hat. Juwelieren geben die Unwahrscheinlichkeiten über die Quisquor — man hat ein Gefühl, als ob der Verfasser ausproben wolle, was alles an Tollheiten man einem üblichen Publikum zumuten dürfe, ohne daß es abprängt; dann wieder wird man gut unterhalten mit etwas Welt und makloser Spannung; und auch an den Wertenheiten fehlt es nicht, die den Erfolg mit am meisten sichern. Offenbar hat der Verfasser es nicht an Sorgfaltswürdigung abgesehen — man vermag besten schließlich nach zwei Minuten, wenn man nicht Verwirrter ist; über das Maß nicht zu streben, da es offenbar ein Völkergeschäft gemeint ist, als das man dem Verfasser mehr als Erwünschtes zustauen kann. Fritz Fischer als Hauptmann und Kuba antichief den (nicht allzu begünstigten) Erfolg des Stückes, das Geld verlor. Plot, einige überaus gute Charaktere und bemerkenswerte Nebenrollungen; Reiz als Hauptrolle. Früheres schauspielerische Leistungen sind keine. Charakteristischer und gewandter. Gedreht in irgendeiner Weise und heruntergeholt von irgendeiner Gesellschaft. Szenen sind die letzten, sind schlecht und ohne moralische Botschaft. Die letzten Szenen sind schlecht und ohne moralische Botschaft.



Die Einfuhr katakroche in der vatikanischen Bibliothek

Links: Die prachtvoll anemalte Galerie in der vatikanischen Bibliothek.

Rechts: Der Selbbershof im Vatikan, in den die Kammern abfließen.

Während der Renovierungsarbeiten in der vatikanischen Bibliothek ergab sich ein seltsamer Einfall. Die Wandmalereien durchschlugen drei Stöckwerke und begraben mehrere Menschen, die in dem Raum gearbeitet hatten, unter sich. Zwei Menschenleben, darunter ein junger Dreizehnjähriger, waren die Opfer der Katastrophe.



**Die neue Richtung im Siedungswesen!**  
 Der produktive Farmenbau  
 Die beste Kapitalanlage!  
 Der wirtschaftliche Aufstieg!  
 — Verlangen Sie noch heute unsere Denkschrift! —  
**Deutscher Farmerbund Dresden-A.1, Schössergasse 2. l.**

**BETTEN-SPEZIALGESCHÄFTE**  
 Aufgemaßmatten ab 8.00  
 Stahlmatten ab 9.00  
 Messingbett ab 50.00  
 Reformbett ab 15.50  
 Kinderbett ab 17.50  
 Unterbett ab 7.00

Steppdecken... ab 8.00  
 Bettfedern Pfd. ab 1.50  
 Schlafsofa... ab 80.00  
 Diwane... ab 37.50  
 Nachtschränken, Inleits, Rodhaarkissen, Zierkissen usw.

**„DRESDENSIA“**  
 Talsenhaus-Str. 27 / Neusüdler Markt 1

**Inhalatorium Dresden**  
 (Apotheker H. Waffler)  
 Geöffnet werktags 9-12 u. 15-18  
 Sonntags von 9-12

Lötlichaustraße 14, Erdgesch. v.  
 Vielfach ärztlich empfohlen bei:  
**Atemnot (Asthma),  
 Katarrhen,  
 Heuschmerzen,  
 Grippe u. a. m.**

**Werkzeuge in bester Qualität**  
 für jedes Handwerk und Eisen-, Stahl- und Holzwaren, Fenster- und Türbeschläge, Feld- und Gartenartikel, Dekorationsartikel

**E. HARNAPP, Kreuzstraße 1** Ruf: 13 425, 13 463

**Die Reichsmark hat jetzt höheren Wert**  
 durch die große Preissteigerung unserer Waren. Stellen Sie dies bitte selbst in unseren Schaufenstern fest. (10:19)

**Fahrradhaus Freischauf**  
 Dresden-N., Körnerstraße 17, am Weltineerbü.

**ZENTRUM**  
 LICHTSPIELE Fernruf 14700 SEESTRASSE

**Ein großer Erfolg!**  
 Der Andrang ist ebenso groß wie die Begeisterung!

**Mein Leopold**  
 Ein Tonfilm nach dem gleichnamigen Volksstück von Adolf L'Arronge

Darsteller:  
**Max Adalbert / Gustav Fröhlich / Herm. Thimig  
 Harald Paulsen / Lucie Englisch / Camilla Spira  
 Ida Wüst / Elfriede Borodin / Paul Henckels**

Jugendliche bis 5 Uhr halbe Eintrittspreise  
**BEGINN: 3 5 7 9 TÄGLICH**

**Rittersaal Roßthal**  
 1. 2. und 3. Feiertag ab 4 Uhr nachmittags  
**FEST-BALL**  
 Tanz-Sport-Kapelle Jacobi  
 Straßenbahn-Linie 7 - Autobus A. Post Gorbitz

**Li-Mu**  
 Kesselsdorfer Str., Eing. Poststr.,  
 Telefon 17202

Ab 1. Feiertag bis einschl. Montag



**WEISS-FERDL**  
**Die Mutter der Kompagnie**

Ein frühlicher Film von Liebe und Soldatentum in der Manöverzeit

Beginn: Feiertags  
 7/8, 1/2, 7/8, 1/2  
 Wo. 1/7 und 1/8

**SPART**  
 BEI DER

**BANK DER ARBEITER, ANGESTELLTEN UND BEAMTEN, A.-G.**  
 FILIALE DRESDEN, DRESDEN, MAXSTRASSE 17

**SPAREINLAGEN ZU DEN GÜNSTIGSTEN BEDINGUNGEN**

DRESDNER ZAHLSTELLEN:  
 IN DEN VOLKSBUCHHANDLUNGEN:  
 KESSELDORFER STR. 19  
 SCHANDAUER STRASSE 71  
 ALBERTPLATZ 10

ZAHLSTELLE FREITAL:  
 UNTERE DRESDNER STRASSE 40  
 (ARBEITERSEKRETARIAT)



Auf zum Tanz am 1., 2. u. 3. Feiertag.  
 Bitte Interesse beachten! 10:16  
 2 Minuten vom Postplatz

**Annensäle**  
 Waltherstraße 27  
 1. 2. und 3. Feiertag  
 Weibnachts-Stimmung!

**BelleVue**  
 Steinstraße 15  
 1. Minute vom Rathausplatz  
 1. Feiertag und Silvester

**Eldorado**  
 1. Minute vom Rathausplatz  
 1. Feiertag und Silvester

**Tanz in sämtlichen Räumern**

**Gasthof Blasewitz**  
 1. u. 2. Feiertag und Silvester  
 Die schönste Straße  
 ab 11 von 12 u. 10

**Gasthof Weissig**  
 1. u. 2. Feiertag und Silvester

**Dreßdner Kasse - Kapelle W. Gröthen**  
**Großer Festball**  
 1. u. 2. Feiertag  
**Gasthof Wöllnitz**  
 1. u. 2. Feiertag  
**Großer Festball**  
 Konzertleitung: Waltrautspolpoort  
 Kaufmann-Orchester! Kaufmann-Orchester!

**Sonntag: Kaffee-Konzert und Ball**  
 1. Feiertag  
**Silvester-Feier**  
**Neujahrs-Ball**

Am den Feiertagen:  
**Hellerschänke**  
**Großer Ball**

**Hollaeks**  
 1. u. 2. Feiertag und Silvester  
**Fest-Ball**  
 1. u. 2. Feiertag  
**Lindengarten**  
 1. u. 2. Feiertag  
**Großer Ball**

**Westend**  
 1. u. 2. Feiertag  
**Pilzsch-Markt**

**Winter-Mäntel**  
 24-55 M. v. 52-  
 Kamelhaar-  
 Loden-Mäntel  
 30-45 M. mollig  
 Winter-Loden-  
 Mäntel  
 30-45 M.  
 Windjacken.  
 Alle Berufskleidung  
 für Männer, Zimmerer  
 usw. in enormer Aus-  
 wahl fertig und nach  
 Maß finden Sie bei  
**Emil Hohlfeldt**  
 Hauptstraße  
 Ecke Dreßdnerbr.  
 u. G. L. Str. 2 u. 4.

**Wirtschaften heißt, mit Wenigem recht weit kommen. Die Konsumgenossenschaft hilft wirtschaften.**

**Die Frau im Dritten Reich**  
 Von Staatsanwalt Dr. Wilhelm Hoegner  
 29. B. 2.  
 Preis 20 Pf.  
**Vollbuchhandlung**  
 Dresden-N.,  
 Wettlingplatz 10

**S-Zyl.-Schulwagen**  
 Autoschule Killig  
 v. 2281 Strieder Straße 12. I. Tel. 61017  
 Die führende Institut Dresdens.

**Beleihung**  
 von Ihnen, Gold- und Silberboden, außer  
 Garbe und Wägel, Leinwand, Pelzen,  
 Geschmiedenes usw.

**Sieghard Leihhaus Eugen Berndt**  
 Pirnaische Straße 24. II.  
 Beleiherzeit von 9-12 u. 2-5 Uhr.  
 Beleiherzeit für Kassen. Im 12

**Sparer**  
 lassen ihr Geld am besten in Sparverträgen  
 großer Sicherheit, wertvoller Verzinsung — durch  
 10 Jahre Dresdner A. L. Volksbank A. L. Kurrul 6827

**Großer Preisabbau!**  
 Billige böhmische Bettfedern!  
 1 Fund arane, ganz gefüllte  
 Bettfedern 10 Pf., halbe weiße  
 Kammfedern 1.— 1.50 Pf., weiße  
 Kammfedern, gefüllte 1.50 1.80,  
 2.50 Pf., leinwand, gefüllte Halb-  
 Kamm-Dreißigteilern u. —  
 4. — 6. — Pf. Daunee unbedeckt. — 10. — Daunee  
 weiß 12. — höchsten 1.50 Pf. — 12. — Daunee  
 10 Pf. festes jedes. Silbne 10 Pf. festes  
 10 Pf. festes jedes. Silbne 10 Pf. festes  
 10 Pf. festes jedes. Silbne 10 Pf. festes  
**S. Benisch in Prag XII.**  
 Kmeřířká ulice Nr. 1139, Wöhmen.

**Zehle mir deine Drucktaschen**  
 und ich will dir sagen, was  
 du bist. Ein Schick, der du  
 schmeckst und. Also —  
 schmeckst du sie.  
 Aufhänger Klenz!  
 Anruf 2223

**Volkshilfe**  
 Gewerkschaftlich - Genossenschaftliche  
 Versicherungsaktiengesellschaft Hamburg

**1000 Mitglieder**  
 Gesamtwertung rund 2.2 Millionen Verordnete mit  
 500 Millionen Markt Versicherungssumme  
 100 Millionen Markt Verordnete, davon  
 50 Millionen in Vorkasse

Prämienreserve: über 100 Millionen Markt  
 Gewinnanteile: über 24 Millionen Markt  
 zusammen: über 120 Millionen Markt

Versicherungsleistungen: Renten 12 Pf. wöchentlich  
 vom November 1923 (Ende der Unfälle)

Kühnere Arbeit erreicht die Reichsversicherungsanstalt, Schutzamt 12. II., oder  
 der Vorstand der Volkshilfe in Hamburg 9, Auf der Alster 241.

**Männer! + Schutz**  
 für die Berufsbildung  
 durch den Reichsbund der Arbeiter  
 (Friedrichsplatz 17)

**Freiwillige**  
 durch den Reichsbund der Arbeiter  
 (Friedrichsplatz 17)

**Zahn-Praxis Mewald**  
 Ammonstraße 4 (am Hauptbahnhof)

Bekannt billigste Preisberechnung und  
 10-jährige schriftliche Garantie für Halt-  
 barkeit auf Zahnersatz

**Goldkronen 20 Mr. .... 20 Mr.  
 Reparaturen 20 Mr. .... 20 Mr.  
 Zahnfüllungen 20 Mr. .... 20 Mr.  
 Zahnreinigung 20 Mr. .... 20 Mr.  
 Zahnärztliche Beratung 20 Mr. .... 20 Mr.  
 Zahnärztliche Behandlung 20 Mr. .... 20 Mr.**

Kostenlos Beratung und Preisberechnung  
 Sprechzeiten: 8-7, Sonntags 9-11 Uhr





# SPORT · SPIEL

## Fußballprogramm an den Weihnachtsfeiertagen

Die feierliche wirtschaftliche Lage drückt dem Vereinsfußballbetrieb einen Schmelz auf, wie man ihn noch nicht gekannt. Kein aussergewöhnliches Wetter will in Dresden. Auch das Spielprogramm ist an den Feiertagen nicht reichhaltig. Im vollen Umfang wird erst am kommenden Sonntag wieder erfüllt. Alle Spiele beginnen, wo nicht Besonderes vermerkt, 14 Uhr.

**Am ersten Feiertag**  
**Ottendorfer-Aktive.** Die Spiele in den letzten Tagen einen abgemessenen Verlauf, und wird es kaum fertigbringen, trotz erstem Glück zu bestehen.  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.  
**Ottendorfer-Aktive.** Die Spiele in den letzten Tagen einen abgemessenen Verlauf, und wird es kaum fertigbringen, trotz erstem Glück zu bestehen.

**Am zweiten Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Am dritten Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Am vierten Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Am fünften Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Am sechsten Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Am siebten Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Am achten Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Am neunten Feiertag**  
**FC B. 04 Dresden.** Eine rein maufler Angelegenheit, die sich am 1. Dezember im Stadion einmündig abspielen wird. Nach dem Spiel wird der FC B. 04 Dresden eine gute Nacht bekommen. Die Spieler werden von den Vereinen Ottendorfer-Aktive, mit grossem Erfolg wird es ins Spiel geben. W. wird wieder da sein. Niederholungen.

**Arbeiter-Turn- und Sportklub, Bezirk Dresden, Am 18. Dezember**  
Der 18. Dezember war die Hauptversammlung der Ortskommission und der Kommission im Kreisheim. Verschiedene Anträge wurden in der Sitzung von allen Mitgliedern...  
**Gruppe.** Für den 18. Dezember...  
**Gruppe.** Für den 19. Dezember...

**Arbeiter-Turn- und Sportklub, Bezirk Dresden, Am 18. Dezember**  
Der 18. Dezember war die Hauptversammlung der Ortskommission und der Kommission im Kreisheim. Verschiedene Anträge wurden in der Sitzung von allen Mitgliedern...  
**Gruppe.** Für den 18. Dezember...  
**Gruppe.** Für den 19. Dezember...

**Blauerischer Grund und Amgen**  
Arbeiter-Turn- und Sportklub, Bezirk Blauerischer Grund.  
Gruppe. 10. Januar 1932. Die Vereinsleiter wollen dafür Sorge treffen, dass die Jahresversammlungen vor dem 10. Januar abgehalten werden...  
**Gruppe.** Für den 10. Januar...

## In die Winterberge, in den Winterwald In Gemeinschaft mit den Arbeitersportkern

So viele Unannehmlichkeiten der Winter auch mit sich bringt, es gibt doch Momente, die die kalte Jahreszeit bereichern, da sie der Natur eine Ruhe bringt, die sich in der Natur wiederfindet...  
**Gruppe.** Für den 24. Dezember...

des Körpers, so sind sie diesen immer gewachsen. Immer aber werden die Bedürfnisse der Natur durch den Winterwald...  
**Gruppe.** Für den 24. Dezember...

**Ergebirgskette: Von Hütte zu Hütte**  
Veranstaltet vom Arbeiter-Turn- und Sportklub und dem Turnverein Die Naturfreunde.  
Die Naturfreunde sind auch der sportlichen Zusammenarbeit...  
**Gruppe.** Für den 24. Dezember...



Die Arbeitersportkerne im Winterwald.

**Ergebirgskette: Von Hütte zu Hütte**  
Veranstaltet vom Arbeiter-Turn- und Sportklub und dem Turnverein Die Naturfreunde.  
Die Naturfreunde sind auch der sportlichen Zusammenarbeit...  
**Gruppe.** Für den 24. Dezember...

**Internationales Winterportfest**  
Abhaltung! Alle Genossen, die Kampfsportarten besuchen, bringen sich dabei oder teilnehmen...  
**Gruppe.** Für den 24. Dezember...

**Sportler, werdet Mitstreiter in der SPD!**

### Bräut-Kleider

Bräutausstattungen  
von der einfachsten  
bis zur eleganten  
Ausführung

## LUDWIG BACH & CO

WETTINGER STR. 3/3  
OSCHATZER STR. 16/16

### Für Deine Gesundheit

Alle vollwertigen Nahrungsmittel haben im Reformhaus jungmüh. Drehsäge. Alle Amalantien...  
Haben Sie schon einmal an das neue Jahr gedacht?  
Nicht was es Ihnen bringen wird sondern was Sie heute genießen werden...  
**Spielhagen-Punsch**  
Rothweiss-Punsch, verleiht ich Fl. 4.50; 2.40  
Schwarzer Punsch, verleiht ich Fl. 4.50; 2.40  
Dunkler Punsch, verleiht ich Fl. 4.50; 2.40  
Burgunder-Punsch, verleiht ich Fl. 4.50; 2.40  
Arkt. Rum-Punsch, verleiht ich Fl. 4.50; 2.40  
Perle-Punsch, verleiht ich Fl. 4.50; 2.40  
Lager-Punsch, verleiht ich Fl. 4.50; 2.40  
Alle diese leinen Punsch zu kaufen Sie vorzüglich ein bei  
**C. Spielhagen, Dresden**  
Annensstraße 5, Ruf 1226  
Reinholdstraße 6, Ruf 2067  
**Schokoladen-Tischer**  
Große Schillingstraße 37 (u. Hoffplatz)  
Dresden, vom Schillingplatz aus, 100 m





Dresdner Philharmonie

1. Weihnachtstelerag, 1/8 Uhr, Gewerbehau... Grobes Weihnachts-Fest-Konzert

2. Weihnachtstelerag, 1/8 Uhr, Gewerbehau... Grobes Weihnachts-Fest-Konzert

3. Weihnachtstelerag, 1/8 Uhr, Gewerbehau... Ein Abend der Walzer-Dynastie Strauß

Silvester, 8 Uhr, Gewerbehau... Grobes heiteres Silvester-Konzert

Neujahrstag, Freitag, 1. Januar, 1/8 Uhr, Gewerbehau... Grobes Neujahr-Fest-Konzert

Dresdener Volksbühne e. V.

4. Sinfonie-Konzert

Nächsten Mittwoch, 30. Dezember, 8 Uhr, Gewerbehau

Heiteres Silvester-Konzert

Dirigent: Kapellmeister Fritz Mahler, Berlin... Die zum Konzert aufgerufenen Mitglieder werden ersucht, diese Konzerte zu besuchen.

Orient-Künstlerspiele

Neu eröffnet! Neu eröffnet! Richtung Anton Munkowski... Gr. Silvesterfeier mit stimmungsvollem Programm

Dresdner Volkshaus

Während der Feiertage bieten wir Gelegenheit, billigst und bestens zu speisen. Tagesgerichte von 15 Pf. an

Zum Reichsbanner

Große Ballschau im festlich geschmückten Saal... Gute Speisen und Getränke zu kleinen Preisen.

Gasthof Kaditz... Liebe Gäste, laßt euch sagen, an den Weihnachtstagen gibt's bei Weihnachtstergelangs dreimal seinen Festtagstag im geschmückten Gasthofsaal.

Weltemühle

Freie Autobesitzer... Der Jahres durch neue Tomatenkultur im großen Silvester und Neujahr

Prinzeß-Theater Lichtspiele... Der weiße Rausch Neue Wunder des Schneeschuhs

Donaths Neue Welt... Grobes Fest-Konzert... Weihnachten im Märchenwald

Bären-Schänke... Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus... Die Liederhalle

Barock-Fest-Säle Schusterhaus... Treppunkt aller Sportler!... Weihnachts-Ball in Monte Carlo

Reichsschmied... An allen 3 Feiertagen ab 4 Uhr Großer Festball

Gasthof Mockritz... Großer Weihnachtsball

Tanzpalast Constantia... große beliebte Ball

Inferieren bringt Gewinn!

Kaufmannschaft... Bellachini... 2 Sensations-Gastspiele

Tymians Thalia-Theater... Dresden-M., Götzitzer Str. 6 / Tel. 50093

Volkshaus Dresden-Ost... Gute Speisen und Getränke

Zur Grünen Au... früher Zufriedenheit, Kanonenstr. 74

Bürger-Kasino... Das schönste Weihnachts-Geschenk!

Restaur. Goldner Stern... Dresden-Leuben

Gasthof Bürgergarten... großer Festball

Westend-Theater... Liebesüge Ein Mädel von heute

Gloria-Palast... Fröhliche Weihnachten

Betty Bird... Weiß Ferdi

1 Eisenbahnzug... 25 Waggons

Möbel-Nachts... Möbel-Nachts

Möbel-Nachts... Möbel-Nachts

Westend-Theater... große Kinderdarstellung

Das grosse Weihnachtsprogramm



Die ANNY ONDRA IN Die Federmaus

Ein Tonfilm nach der weitberühmten Operette von Johann Strauß mit Ivan Petrovich - Georg Alexander - Betty Werner Hans Junkermann - Karl Stilling

CAPITOL

Beachten Sie die Anfangszeit: 3<sup>30</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>30</sup> Uhr

EMERKA

MORITZSTRASSE 10

TELEPHON 11387

TELEPHON 11387

TONFILM-THEATER

Ab Freitag, den 25. Dezember HANS ALBERS CAMILLA HORN

Hans in allen Gassen

(Der rasende Reporter) Der große deutsche Tonfilm mit Tempo, Spannung und köstlichem Humor

Feiertags 1/2 3, 1/2 5, 1/2 7, 1/2 9 W. 4, 1/2 7, 1/2 9

MORITZSTRASSE 10

SCHAUBURG

Königsbrücker Straße 55 - Ruf 548 16

Ab 1. Weihnachtsfeiertag

DER KONGRESS TANZT

Lillian Harvey / Willy Fritsch

Die duftig-zarte Liebesgeschichte des jungen Zaren und der Wiener Handschuhverkäuferin.

Ein besessener Film von viel Glück, mit viel Gefühl, noch mehr Glanz und ein wenig Tränen.

Ein unvergleichlicher Film!

Fox-Tönende Wochenschau und das reizende Teilprogramm. 1., 2., 3. Feiertag, nachm. 4 Uhr: Große Familienvorstellung Beginn: 1., 2., 3. Feiertag 4, 6.15, 8.30 Uhr, Wochentags 6.15, 8.30 Uhr Für Jugendliche erlaubt!

Viktoria-Keller

1., 2. und 3. Weihnachtsfeiertag nachm. 4 Uhr: Familiencaffestunde Ginstert (frei) Orchest. 50 St. Mit Alex Stamer und Sieg Hecht als Grommisten abends 8 Uhr: Festvorstellung 21. Dezember, abends 8 Uhr: Ginstert als Silvesterfeier, wie im Ginstert-Keller: das alte und junge des neuen Jahres

Alle Kluge Frauen Schutz

mittel-er die Gesundheit Ginstert-Keller: das alte und junge des neuen Jahres

KAMMER-LICHTSPIELE WILSDRUFER-STR. 29 (AM POSTPLATZ)

Ab ersten Feiertag Die erfolgreichste Operette als Tonfilm



In jedem Programm: Die neueste Fox-Tönende-Wochenschau

WERKTAGS 4 1/47 1/29 SONNTAGS 1/23 1/25 1/27 1/29

Film-Eck Das mod. Tonfilmtheater des Westens Dresden-Briesnitz, Alt-Isenitz 2a

Vom 25. bis 31. Dezember:

Grock

der weltberühmte Artist, der genialste Clown, zum ersten Male im Sprech- und Tonfilm, mit Liucc Hald und Harry Hardt - Für Jugendliche erlaubt

Sonn- und Feiertags: 1/2 5, 1/2 7 und 1/2 9 Uhr Werktags: 1/2 7 und 1/2 9 Uhr

Lachen und Frohsinn

erfüllt unser Haus

Siegfried Arno

Lucie Englisch

Elga Brink

Jul. Falkenstein

Ernst Verebes

bringen Ihre Weihnachtsgrüße in dem lustigen Tonfilm

Um eine Nasenlänge

Täglich 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

Jugendliche haben Zutritt!

Lichtspiele Freiburger Platz

Zentraltheater-Tunnel

An beiden Feiertagen und am Sonntag nachmittags und abends Das Kabarett der Komiker mit Emil Reimers dem Unerreichten. Nachmittags-Eintritt frei Sonntag, 27. Dezbr.: Nachbetrieb bis 3 Uhr.



Die neuesten Ufa-Tonfilme:

U.T.

Waisenhausstr. 22 Sonntags 2<sup>30</sup>, 4<sup>45</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup> Wochentags 4<sup>0</sup> 6<sup>0</sup> 8<sup>30</sup>

Werner Krauß in: Yorck

Mit Rudolf Forster und Grete Mosheim, Hans Rehmann, Friedrich Dyssler, Raoul Aslan, Theodor Loos usw. Regie: Ernst Hugo Correll

UFA-PALAST

Waisenhausstr. 26 Sonntags 3<sup>30</sup>, 5<sup>30</sup>, 7<sup>30</sup>, 9<sup>30</sup> Wochentags 4<sup>0</sup> 6<sup>15</sup> 8<sup>30</sup>

Emil und die Detektive

Nach einem Roman von Erich Kästner Regie: Gerhard Lamprecht Musik: Allan Gray Fritz Rasp, Käthe Haack, Hell Westhaus, Inge Landgut, Hans Schaudt

Auf der Bühne: Salto, der weltberühmte humoristische Jongleur Für Jugendliche erlaubt

FAUN-PALAST

Leipziger Str. 78 • Linien 10, 14, 18, 17

1. Feiertag bis Montag, den 28. Dezember Das große Weihnachtsprogramm

Felix Bressart und Charlotte Susa

In dem überaus lustigen Tonfilm

Hirse Korn greift ein

Nur Felix Bressart und kein anderer kann so eingreifen das Ihnen das Zerwürfni schmerzt vor Lachen

Nur Felix Bressart allein vererbte Ihnen das beste Weihnachtsvergnügen Hervorragende Schlingermusik

1. Feiertag, nachm. 7 Uhr Große Kinder- u. Jugendvorstellung

WERKTAGS: 1/2 3, 1/2 5, 1/2 7, 1/2 9

DKH Lichtspiele Ihre Majestät die Liebe

Du bist nicht die Erste

Mit Käthe v. Nagy

Das beste deutsche Tonfilm-1. Lustspiel

Zündende Musik, Erstklassige Darsteller

Unübertroffene Wiedergabe.

Lichtspiele T.B. Solang noch ein Walzer vom Straß erklingt...

so lang ist die Welt wunderschön.

Genau Fritsch / Marie Paudler

Julia Sarkis / Hans Junkermann

Das Lied von Graz und Weihenstephan für frohe Feiertage gesungen.

1., 2. u. 3. Feiertag, nachmittags 1 1/2 Uhr

Große Jugend-Vorstellungen

mit reichhaltigem Programm. 11 9

Feiertags 2, 4, 7, 9 Uhr - Wochentags 1.30, 3.45 Uhr